



architektur + design pieper
Planverfasser ...

adp GmbH

Hinter den Führen 7
28790 Schwanewede

Tel.: 0421-333 11 20

K.Hackbarth@adp-bremen.de

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

G195-19

Eventgebäude Lankenauer Höft

Bauvorhaben

Errichtung eines Eventgebäudes

Am Lankenauer Höft 8/10

28197 Bremen

-

Leistung (LV)

04

Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

26.07.2022

Abgabezeit

10:00 Uhr

Abgabeort

**adp GmbH,
Hinter den Führen 7, 28790 Schwanewede
info@adp-bremen.de**

Art der Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewe...

Zuschlagsfrist

25.08.2022

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten o. Anlage(n)

Seiten: 55

Leistungsverzeichnis adp 2012

Leistungsverzeichnis

Projekt (G195-19)

Eventgebäude Lankenauer Höft

Leistung (LV)

04 Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen

Bauvorhaben

Errichtung eines Eventgebäudes Am Lankenauer Höft 8/10 28197 Bremen

Bauherr

Lankenauer Höft Projektges. mbH
Hampfhofsweg 133
28357 Bremen

Telefon 0421-278620
Fax

Ansprechpartne...
Hr. Lorenz

Planverfasser / Ausschreibung

adp GmbH
Hinter den Führen 7
28790 Schwanewede

Telefon 0421-333 11 20
Fax

Ansprechpartne...
Frau Hackbarth

K.Hackbarth@adp-bremen.de

Bauleitung

adp GmbH

Telefon 0421-333 11 20
Fax

Ansprechpartne...
Hr. Weber

Ansprechpartner / Bemerkung

Frau Hackbarth
0421-333 11 20

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (K.Hackbarth@adp-bremen.de)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto

.....

.....

MwSt. (19,0 %)

.....

.....

Angebotssumme, Brutto

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

Vertragsgrundlage

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und der unentgeltlich zu bewirkenden Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen, Besonderen Vertragsbedingungen und werden durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt.

Sonstige Vereinbarungen

- Die VOB Teil B und C sind Angebotsgrundlagen.
- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise sind Netto in EUR mit maximal zwei Nachkommastellen einzutragen.
- Änderungen und Ergänzungen des Leistungsverzeichnisses haben nur dann Gültigkeit, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
- Rechtsverbindliche Unterschrift ist auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: 0,2% pro Werktag, max 5 % der Auftragssumme
- Sicherheitseinbehalt 3,00 % aus Rechnungsbetrag

Abzüge Netto

- | | |
|------------------------------|--------|
| - Erfüllungsbürgschaft | 5,00 % |
| - anteilige Baubeschilderung | 0,10 % |
| - anteilige Baureinigung | - |
| - anteiliges Bauwasser | - |
| - anteiliger Baustrom | - |

Abzüge Brutto

- | | |
|----------------------------|--------|
| - Bauleistungsversicherung | 0,30 % |
|----------------------------|--------|

Anbieter - Datum, Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

Hinweis

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-Datei können Sie diese Ausschreibungsunterlagen auch als Austauschdatei per E-Mail bzw. Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90 / 2000 / XML 3.1(Datenart 81/ 83)
- Die Abgabe des digitalen Angebotes erfolgt im Format GAEB 8...
- Ein Modul zur digitalen Angebotsabgabe kann zur Verfügung gestellt werden.

Inhaltsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Allgemeine Baubeschreibung	5
		Allgemeine Vorbemerkungen	7
		ZTV - PR-Fassade, Fenster, Türen außen	11
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	14
02	Titel	PR-Fassade und Fenster	17
03	Titel	Alu-Glas-Rahmentüren	44
04	Titel	Stahlblechtüren außen	49
05	Titel	Stundenlohnarbeiten / Sonstiges	52
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	55

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04 LV Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen

Allgemeine Baubeschreibung

Die Lankenauer Höft Projektgesellschaft mbH plant auf dem Gelände Zum Lankenauer Höft den Neubau eines zweigeschossigen Eventgebäudes.

Standortfaktoren:

Die Baustelle liegt in Bremen im Stadtteil Woltmershausen, Ortsteil Rablinghausen.

Auf dem Baugelände stand bis zum letzten Jahr eine Ausflugsgaststätte. Das leerstehende Gebäude wurde komplett, inkl. Gründung abgebrochen und eine Sandauffüllung, zur Zwischennutzung als Beach Club, aufgebracht. Das Grundstück verläuft in unebener Topografie und fällt zur Weser und zum Hafenbecken deutlich ab. Im Baufeld ist ein Höhenunterschied von bis zu 70 cm zu verzeichnen.

Gebäudekurzbeschreibung

Bei dem Neubau handelt es sich um einen zweigeschossigen, nicht unterkellerten Stahlbeton-Skelettbau mit Pfahlgründung und Flachdach. Das Obergeschoss ist zweiseitig eingerückt und erhält eine Terrasse auf der EG-Decke. Auf dem Dach des OGs wird die Lüftungsanlage, eine PV-Anlage sowie eine optische Einhausung der Lüftungstechnik vorgesehen. Die Eingangssituation des Neubaus wird durch einen eingeschossigen Unterschnitt akzentuiert. Darüber kragt ein begrüntes Vordach um 1,50 m aus.

Das Gebäude beherbergt ein Restaurant für 195 Gästen mit angegliederter Küche. Im EG und im OG sind flexible Eventflächen, für unterschiedlich große Feiern und Veranstaltungen, die über einen externen Caterer betrieben werden, mit dazugehörigen Nebenräumen, vorhanden. Dem EG ist eine großzügige Terrasse für Außenbewirtung vorgelagert.

Das Gebäude wird ebenerdig barrierefrei erschlossen. Das Obergeschoss kann über einen barrierefreien Personenaufzug erreicht werden.

Die geschlossenen Fassadenbereiche werden mit einer mit Mineralwolle gedämmten, nicht brennbaren Vorhangsfassade aus Eternitplatten in Holzoptik bekleidet. Die Veranstaltungsräume erhalten eine umlaufende PR-Fassade mit großzügigen Schiebetüren im Bereich der Terrassen. Die zahlreichen Fluchtwege der Veranstaltungsstätte werden über zweiflügelige Türen in der PR-Fassade realisiert.

Das Gebäude wird über ein Balkenrost auf Pfählen tief gegründet. Die Aussteifung erfolgt über Stahlbetondecken, -wände und Stützen. Die Decken werden als Spannbetondecken, Typ BRESPA, ausgeführt, z.T. als Massivdecke. Über dem Eingangsbereich kommt eine Ortbetondecke zur Ausführung.

Das Dach ist als Stahlbetonflachdach, im Gefälle (2,5%) verlegt, mit Wärmedämmung unterhalb der mehrlagigen bituminösen Dachabdichtung.

Das Gebäude soll über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe beheizt werden. Die Raumheizenergie wird über das Verteilnetz an die Deckeninneneinheiten in den einzelnen Räumen verteilt. Über einen Wärmetauscher und einen Ventilator innerhalb der Inneneinheiten wird die Heizwärme an die Raumluft übertragen.

Das Gebäude erhält eine zentrale Be- und Entlüftungsanlage.

Der Energiebedarf zum Betrieb der Wärmepumpe wird mit einer großflächigen PV-Anlage gedeckt, die auf der verbleibenden, nicht mit technischen Installationen belegten Dachfläche des Hauptgebäudes installiert wird.

Außenmaße des Neubaus:

Länge:	ca. 33,675 m
Breite:	ca. 27,23 m
Höhe:	ca. 9,855 m
BGF:	ca. 2.227 m ²

Bauablauf

geplanter Baubeginn:	01.09.2022 (Herrichten, Baustelleneinrichtung, Baustraße)
Fertigstellung	
Gesamtbaumaßnahme:	31.10.2023

voraussichtlicher Bauablauf PR-Fassade/Fenster:

Aufmaß EG	08. KW 2023
Montage EG	18. KW - 21. KW 2023
Aufmaß OG:	14. KW 2023
Montage OG:	24. KW - 26. KW 2023
Fertigstellung:	26. KW 2023

Angaben zur Baustelle:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04 LV Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen

Allgemeine Baubeschreibung

Die Baustellenadresse lautet: Zum Lankenauer Höft 8/10, 28197 Bremen

Die Baustellenzufahrt- bzw. Abfahrt erfolgt über Rablinghauser Landstraße und Zum Lankenauer Höft. Es wird angeraten die örtlichen Gegebenheiten vor Angebotsabgabe zu besichtigen, um alle Einflussfaktoren abwägen und einkalkulieren zu können.

Direkt neben der Baustelle, durch den Bauzaun abgeteilt, befindet sich die Feuerwehrezufahrt und - Aufstellfläche für im Hafenbecken liegende Floating Homes. Diese Fläche ist ständig freizuhalten und darf - auch nicht kurzfristig - mit Materialien zugestellt oder anderweitig blockiert werden. Auf der anderen Seite der Baustelle ist die Zufahrt zu einer Slipanlage ins Hafenbecken sowie ein Beach Club angesiedelt. Deren Zugänglichkeit muss durchgehend gewährleistet sein.

Auf dem Baugrundstück wird eine geschotterte Baustraße/ Kranaufstellfläche im Zuge der Baustelleneinrichtung erstellt und zur Verfügung gestellt. Im Baufeld ist eine asphaltierte bzw. gepflasterte ehemalige Parkplatzfläche vorhanden. Diese kann - nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung - als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt werden. Im Baustelleneinrichtungsbereich befinden sich zwei geschützte Bäume.

Auf dem Baugelände besteht Kampfmittelverdacht. Die Erd- und Gründungsarbeiten werden durch Mitarbeiter des Kampfmittelräumdienstes begleitet.

Für das Einholen der Genehmigungen für das Erstellen von Gerüsten, Grabarbeiten im Straßenraum, Errichten von Kränen, Absperrungen usw. ist der Unternehmer selbst verantwortlich.

Die verwendeten Materialien dürfen keine Schäden an der Umwelt verursachen. Baustellenabfälle sind getrennt zu entsorgen. Eine Gefährdung des Grundwassers ist auszuschließen.

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04 LV Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen

Allgemeine Vorbemerkungen

1.) Hinweise zur Leistungsbeschreibung

Grundlage aller Angebote und spätere Vertragsbasis sind die Bestimmungen der VOB/B 2016 und der VOB/C 2019. Auf Anforderung des AG hat der Bieter im Zuge der Auftragsvergabe, zur Feststellung der Gleichwertigkeit der von ihm angebotenen Stoffe und Bauteile, technische Beschreibungen oder Prüfberichte einer anerkannten Stelle ohne Anspruch auf Vergütung beizubringen.

Einwände und Bedenken gegen die Art der Ausführung und das vorliegende Leistungsverzeichnis oder einzelner Leistungsbeschreibungen (Positionen), sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären. Mehrkosten, die durch Unterlassung dieser Verpflichtung entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Unvollständige Angebote können von der Wertung ausgeschlossen werden.

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN- Normen, als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart: Das Herstellen durch Zusammenfügen der Baustoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

Sollte im Leistungsverzeichnis ein bestimmtes Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwertig" gefordert sein, so ist die Wahl eines anderen Fabrikats zulässig, wenn dies in der Konstruktion und Ausführung den Detailvorstellungen des Auftraggebers nicht widerspricht und tatsächlich als absolut gleichwertig angesehen werden kann. In diesem Fall ist das vom Bieter gewählte Fabrikat unter Angabe der jeweiligen Position schriftlich anzugeben und ggf. mit Prospektmaterial zu belegen.

Sofern in der Leistungsbeschreibung die Ausführung "auf Anordnung des Auftraggebers bzw. der Bauleitung" vorgeschrieben ist, bedeutet dies, dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach beschriebener Aufforderung durch den AG zu beginnen ist.

Die Arbeiten sind einschließlich Lieferung aller Materialien, Vorhaltung aller Geräte, Transporte und alle Nebenleistungen als fertige Leistung - soweit dies im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt wird - zu kalkulieren.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, **dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.**

2.) Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Gemäß Baustellenverordnung wird für die Baustelle ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellt und dessen Einhaltung durch einen Koordinator sichergestellt.

Die Weisungen des vom AG eingesetzten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo) sind für den AN bindend. Die ausgehängte Baustellenordnung ist den eigenen Mitarbeitern und auch seinen Subunternehmen zu erläutern und deren Beachtung anzuzeigen.

Vorhandene Schutzabdeckungen, Geländer oder Ähnliches, die zu Durchführung der Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind wieder ordnungsgemäß herzustellen. Für die Dauer der Entfernung müssen alle Gefahrenstellen durch geeignete Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden.

Zur Unfallverhütung sind die Verkehrswege und Zugänge der Baustelle sowie die Arbeitsplätze freizuhalten. Die Arbeitsbereiche sind bei Arbeitsende geräumt und gesäubert zu hinterlassen.

3.) Zufahrten, Lager- und Arbeitsflächen

Es wird dem Bieter empfohlen, die örtlichen Gegebenheiten vor Angebotsabgabe zu besichtigen, um alle Einflussfaktoren abwägen und einkalkulieren zu können. Dem entsprechend sind alle Transportkosten oder andere durch die Besonderheit der Örtlichkeit entstehenden Kosten zu erkunden und bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Das zulässige Gesamtgewicht und zulässige Breite für das Befahren des Zufahrtweges und der öffentlichen Zufahrtsstraßen ist zu beachten und darf nicht überschritten werden.

Notwendige verkehrliche Maßnahmen bei Transporten - auch im Bereich der öffentlichen Zufahrtsstraßen - liegen im Verantwortungsbereich des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Verunreinigungen von Verkehrsflächen und Schäden an Gehweg- und Fahrbahnbefestigungen, verursacht durch am Bau beteiligte Firmen, sind durch die Verursacher auf eigene Kosten sofort und laufend zu beseitigen.

Der AG stellt keine Mannschaftsunterkünfte, Poliercontainer o.ä. zur Verfügung.

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04 LV Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen

Allgemeine Vorbemerkungen

Räume zum Lagern von Stoffen werden je nach Vorhandensein kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat jedoch keinen Anspruch auf Lagermöglichkeiten und muss sie sich daher gegebenenfalls durch entsprechende Baustelleneinrichtung selbst und auf eigene Kosten beschaffen.
Die genutzten Flächen müssen nach Beendigung der Arbeit in den vorigen Zustand versetzt werden.

Bauschutt, Verpackungsmaterialien usw. aus eigener Leistung sind **täglich** nach Beendigung der Tagesschicht von der Baustelle zu entfernen.

Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.

Kommt der Auftragnehmer dieser Schuttbeseitigungs- Pflicht trotz angemessener Nachfrist nicht nach, kann der Auftraggeber den Schutt **ohne weitere Mahnung auf Kosten des Auftragnehmers** beseitigen lassen.

Sollten dem AG im Zuge der Baumaßnahme Kosten für Reinigungs- bzw. Müllbeseitigungsarbeiten entstehen, werden diese nach dem Verursacherprinzip an alle AN verteilt. Der Kostenansatz wird anteilig zur Auftragssumme berechnet.

Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren und ggf. eine Ausgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen. Bereits vorhandenen Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken usw. für Gebäude oder Straßen- und Wegeführungen sind vor Arbeitsbeginn durch den Auftragnehmer zu sichern. Beschädigungen gehen zu Lasten des Unternehmers.

Im Bereich von Bäumen ist die DIN 18920 zu beachten.

4.) Baustelleneinrichtung

Sofern in den Leistungspositionen nicht anders beschrieben, sind die Kosten für die eigene Baustelleneinrichtung in die Einheitspreise einzurechnen.

Auf Verlangen der Bauleitung und in Abstimmung mit dieser, ist nach Auftragserteilung ein Lageplan mit sämtlichen eingezeichneten Flächen für Geräte, Lagerflächen, Baucontainern usw. zur Genehmigung einzureichen. Die Baustelleneinrichtung ist so vorzunehmen, dass ein reibungsloser Ablauf der Gesamtbaumaßnahme gewährleistet wird. Die Baustelleneinrichtung muss der Größenordnung des Bauvorhabens angepasst sein und eine termingerechte, fachgerechte und bauablaufoptimale Abwicklung des Bauvorhabens ermöglichen.

Der AN Rohbauarbeiten stellt ein Fassadengerüst zur Verfügung. Das zur Benutzung überlassene Gerüst darf nicht eigenmächtig umgebaut werden. Verschmutzungen des Gerüsts durch Bauschutt und Abfälle sind, sofern diese auftreten, vor Verlassen der Baustelle zu entfernen.

Alle Schutzvorrichtungen wie Schutzgerüste, Schutzgeländer, Abdeckungen usw. sind nach den gültigen Unfallverhütungsvorschriften während der gesamten Bauzeit für die eigene Leistung ordnungsgemäß herzustellen, zu liefern, zu montieren und vorzuhalten.

Ein mehrmaliges An- und Abrücken von Baugeräten und Mitarbeitern kann unter Umständen notwendig sein. Dies ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Für Montagefahrzeuge steht innerhalb der Baustelleneinrichtung eine begrenzte Stellfläche zur Verfügung. Diese wird durch die Bauleitung zugewiesen.

5.) Regelung zu Versorgungseinrichtungen

Die Hauptanschlüsse für Wasser und Strom werden vom AN Rohbauarbeiten bereitgestellt. Erforderliche Unterverteilungen sind in eigener Zuständigkeit in der erforderlichen Anzahl und Dimensionierung durch den AN selbst zu installieren. Dies ist mit einzukalkulieren. Die Verbrauchskosten trägt der Auftraggeber.

Der Bauzaun wird vom AN Rohbau gestellt und unterhalten.

Es werden im Zuge der Baustelleneinrichtung Elektroinstallation die Hauptwege, Flure und Treppenhäuser provisorisch beleuchtet. Alle darüberhinausgehenden Beleuchtungen von Arbeitsplätzen, Lagerplätzen usw. sind durch den AN selbst ohne zusätzlichen Vergütungsanspruch vorzunehmen.

Ein Sanitärcontainer wird vom AN Rohbau bereitgestellt und unterhalten.

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04 LV Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen

Allgemeine Vorbemerkungen

6.) Planunterlagen

Für die Leistungen gelten ausschließlich die zur Ausführung freigegebenen Bauzeichnungen in Verbindung mit der statischen Berechnung und den dazugehörenden Positionsübersichten.

Sämtliche Maße sind vom Auftragnehmer vor Ausführung am Bau zu prüfen.

Für die Durchführung der Arbeiten werden folgende Ausführungszeichnungen und Berechnungen, sofern für das Gewerk erforderlich bzw. vom AN gewünscht, bauseitig zur Verfügung gestellt:

Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Details:	einfach + digital
Detailzeichnungen (sofern relevant):	einfach + digital
Statik und Positionspläne (sofern relevant):	digital
Schal- und Bewehrungspläne (sofern relevant):	digital
PHPP- und EnEV- Nachweis (sofern relevant):	digital

7.) Bautagesberichte/ Stundenlohnarbeiten/ Dokumentation

Es sind täglich Tagesberichte vom AN zu führen, mit dem Nachweis der eingesetzten Kräfte und der Angaben zu ausgeführten Arbeiten. Diese sind wöchentlich der Bauleitung zu übergeben.

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die Hinweise und Vorgaben aus dem Vorbemerkungsabschnitt im Titel Stundenlohnarbeiten.

Eine Woche vor der jeweiligen rechtsgeschäftlichen (VOB-) Abnahmen sind folgende Dokumente schriftlich abzugeben:

Fachunternehmererklärung/ Fachbauleitererklärung
Übereinstimmungserklärung
Bautagesberichte im Original
Schweißnachweis (sofern relevant)
Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen (sofern relevant)
Protokolle über durchgeführte Prüfungen / Nachweise im Original (sofern relevant)
Werkstatt- und Montageplanung (sofern relevant)

8.) Umwelteinwirkungen

Schädliche Umwelteinwirkungen (Lärm, Erschütterungen und Staub) sind entsprechend dem Stand der Technik zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu beschränken (§22 Bundes-Immissionsschutzgesetz, BImSchG).

Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sind nur nach Absprache mit der Bauleitung möglich. Etwaige Genehmigungen dafür muss der AN selber erwirken.

Technologisch bedingte Unterbrechungen der Arbeiten und absehbare witterungsbedingte Erschwernisse berechtigen nicht zu Nachforderungen.

9.) Terminplan

Es wird dem AN spätestens zur Bauanlaufbesprechung ein Bauablaufplan übergeben.

Nach Auftragserteilung ist der Bauleitung des AG auf Verlangen einen darauf aufbauenden genau detaillierter Bauzeitenplan für die eigene Leistung, aufgestellt nach den Fristen aus den Besonderen Vertragsbedingungen, einzureichen.

10.) Vermessung

Durch den AG werden Höhenpunkte im Erdgeschoss geschaffen und die Hauptachsen der baulichen Anlagen abgesteckt.

Alle weiteren Vermessungsleistungen zur Erfüllung der nachfolgend beschriebenen Leistung sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

11.) Baubesprechungen

Es werden in der Regel wöchentliche Baubesprechungen zur Koordinierung der am Bau befindlichen Gewerke durchgeführt. Die Teilnahme des AN nach Aufforderung ist verpflichtend.

12.) Aufmaße/ Rechnungslegung/ Abnahme:

Alle für die Abrechnung notwendigen Aufmaße, Zeichnungen und Nachweise sind vom AN prüffähig zu erstellen. Grundlage für die Rechnungsstellung ist ein positionsbezogenes Aufmaß, welches vom Auftragnehmer und der Bauleitung

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04 LV Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen

Allgemeine Vorbemerkungen

gemeinsam zu erstellen, zu prüfen und durch Unterschrift zu bestätigen ist.

Bei Leistungen die durch den weiteren Baufortschritt überdeckt werden, hat der AN rechtzeitig gemeinsame Feststellung zu beantragen. Unterbleibt die Ankündigung zum Aufmaß und/ oder werden durch Fortführung der Arbeiten des AN Leistungen überdeckt, ohne dass ein gemeinsames Aufmaß erstellt wurde, besteht seitens des AN kein Anspruch auf Vergütung. Rechnungen ohne abgestimmte Abrechnungsunterlagen werden als nicht prüffähig zurückgewiesen.

Sämtliche Rechnungen sind auf den AG als Rechnungsempfänger zu adressieren. Die Original- Rechnungsunterlagen sind beim prüfenden Planungsbüro zur Prüfung 1-fach einzureichen. Digitale Kopien der Unterlagen sind gleichzeitig an den AG zu übermitteln. Abschlagsrechnungen haben ausschließlich vorläufigen Charakter und stellen keine endgültige Feststellung der Leistungsmengen und Rechnungshöhe dar, daher kann der AN keine Ansprüche für die Schlussrechnungsstellung ableiten.

Später verdeckt liegende Leistungen werden nur abgenommen, wenn ihr Zustand vor dem Verdecken vom AG und AN festgestellt und dokumentiert wurde. Die Bauleitung ist deshalb rechtzeitig zur Zustandsfeststellung aufzufordern. Hierzu gehören auch die Aufmäße.

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04 LV Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen

ZTV - PR-Fassade, Fenster, Türen außen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Ausführung aller nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB Teil B und C (neueste Fassung), funktionsfähig sach- und fachgerecht nach den Allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie allen leistungsbezogenen DIN-Normen, Richtlinien, Vorschriften, Verordnungen, Merkblätter etc.

Neben der DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art gelten insbesondere die Bestimmungen des Leistungsbereiches

DIN 18357 - Beschlagarbeiten

DIN 18360 - Metallbau- und Schlosserarbeiten

DIN 18361 - Verglasungsarbeiten

DIN 4108 - Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden

DIN 14351 - Fenster und Außentüren Produktnorm

DIN 18055 - Kriterien für die Anwendung von Fenstern und Außentüren nach DIN EN 14351-1

DIN 18203-3 - Toleranzen im Hochbau - Bauteile aus Holz und Holzwerkstoffen

DIN EN 1627 - Prüfnorm für Fenster, Türen (u.a. Widerstandsklassen, Prüfnorm für angriffshemmende Verglasung etc.)

TRAV - Technische Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen

Unter gültiger Fassung ist diejenige zu verstehen, die als technische Baubestimmung eingeführt worden ist, es sei denn, der AG hat ausdrücklich eine andere Fassung zur Vertragsgrundlage gemacht. Abweichende Regelungen bedürfen einer ausdrücklichen Zustimmung des Auftraggebers.

Maßgebend für die Ausführung aller Arbeiten sind die zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Technischen Vorbemerkungen, Vorschriften, Richtlinien, Merkblätter, Empfehlungen der Fachverbände, der BG Bau und dergleichen. Sollte sich in dem Zeitraum bis zur Ausführung eine Änderung in den technischen Vorbemerkungen, Vorschriften, Richtlinien, Merkblättern, Empfehlungen der Fachverbände und dergleichen ergeben, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber hierüber vor Beginn der Ausführung schriftlich zu informieren und auf etwaige vertragliche Konsequenzen hinzuweisen.

Produkte/ Produktangaben:

Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft und Ursprungswaren aus den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes, die diesen technischen Spezifikationen nicht entsprechen, werden einschließlich der im Herstellerstaat durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das geforderte Schutzniveau, Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit, gleichermaßen dauerhaft erreicht wird.

Prüf- und Überwachungsbelege des Herstellerstaates, welche die Gleichwertigkeit des Produktes mit der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Eigenschaften belegen, sind einschließlich Übersetzung in deutscher Sprache einzureichen.

Es sind stranggepresste Aluminium-Profile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxalqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden.

Für anodisierte Aluminium-Bleche in Eloxalqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) zu verwenden. Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen produktspezifischen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen, dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden.

In diesem Zusammenhang ist die Veröffentlichung des Gesamtverbandes der deutschen Aluminiumindustrie e.V., Aluminium im Bauwesen, „An die Zukunft denken - mit Aluminium bauen“, Grundlage der v.g. Forderung. Es muss ein nachweisbarer produktspezifischer Recyclingprozess für eine Nachhaltigkeitsbewertung (EPD = Environmental Product Declaration) als Grundlage für Gebäudezertifizierungssysteme (LEED Leadership in Energy and Environmental Design, DGNB Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen, BNB Bewertungssystem nachhaltiges Bauen) beigebracht werden, um einen optimalen Ressourceneinsatz zu gewährleisten.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Stahlbleche sind verzinkt auszuführen.

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04 LV Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen

ZTV - PR-Fassade, Fenster, Türen außen

Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.

Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, z.B. Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen von vorgehängten Fassaden (Kaltfassaden) sowie alle Verbindungsteile sind grundsätzlich aus rostfreiem Edelstahl herzustellen.

Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen, ohne besonderen Korrosionsschutznachweis gem. DIN 18516-1, nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle gemäß der allgemeine bauaufsichtlichen Zulassung "Z-30.3-6" vom 05.März 2018 der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, verwendet werden.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v. g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststoffolie oder dgl. vorzusehen.

Für elektrische Vorrüstung gilt:

Die Verkabelung ist verdeckt im Element bis in den Innenbereich zu führen und oberhalb der Abhangdecke (wenn vorhanden) zu platzieren, inkl. Kabelübergänge in erforderlicher Anzahl, Kabelüberhang ab Element mind. 5,0 m (bis UP- Dose).

Schnittstelle ist die bauseitige Klemmdose des Elektrikers. Der Leitungszug zwischen den gelieferten und montieren Komponenten erfolgt durch bauseitigen Elektro-Fachmann und nach einer bereitgestellten Kabelzugliste des AN Metallbau. Die Anschlussarbeiten der Kabel an die Komponenten erfolgen durch AN Metallbau.

Die Funktion der Verkabelung ist durch Messprotokolle nachzuweisen, die jeweiligen Fachplanungen sind zu beachten.

Einstellen und zusätzliches Bearbeiten der Flügel vor Übergabe, Gangbarmachen der Beschläge, alle beweglichen Teile der Schlösser, Türschließer fetten bzw. ölen, Schutzfolien u. dgl. an den LM-Beschlägen entfernen.

Inkl. Erstabnahmeprüfung und Bescheinigung.

Hinweis

Grundsätzlich ist in der Systembeschreibung die Ausführung geregelt, nachfolgend in den Positionen werden nur die inhaltlichen Abweichungen formuliert.

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04 LV Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen

Besondere Vertragsbedingungen

1 Ausführungsfristen (§5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen)

Mit der Ausführung ist innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber zu beginnen (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B).

Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum **03.02.2023** zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

Die Leistung ist zu beenden (abnahmereif fertig zu stellen):

Innerhalb von 19 KWs.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen= gem. §5 Absatz 1 VOB/B sind:

Die vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn.

Die vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

0,2 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.

Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5 %** der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.10 Baustelleneinrichtung Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
1. Allgemein:

Vollständige Baustelleneinrichtung für den gesamten Umfang der nachfolgend beschriebenen Arbeiten, einschl. aller Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Personal, Material, Container etc., die dem Umfang der vereinbarten Ausführungsdauer der eigenen Bauleistung bis zur Fertigstellung (VOB-Abnahme) angemessen sind, dass ein ordnungsgemäßer und reibungsloser Ablauf aller Bauarbeiten gewährleistet wird.

Messungen für das Ausführen und Abrechnen der Arbeiten einschl. des Vorhaltens der Messgeräte sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Geländeflächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind nach Fertigstellung dem früheren Zustand entsprechend wiederherzustellen.

2. Sicherheitsmaßnahmen, Unfallverhütung:

Sämtliche Massnahmen, die der Unfallverhütung dienen und den bauaufsichtlichen, strassenbauaufsichtlichen, verkehrspolizeilichen sowie berufsgenossenschaftlichen und örtlichen Angaben entsprechen, einschl. Beantragung und Gebühren, sind durch den AN sicherzustellen. Eine Abstimmung mit dem SiGeKo ist eigenverantwortlich vorzunehmen. Den Anordnungen des SiGeKo ist Folge zu leisten.

Schutz und Sicherung öffentlichen und privaten Eigentums vor Beschädigung und Verschmutzung ist im Verantwortungsbereich des AN. Im Falle von Beschädigung und Verschmutzung ist die kostenlose Beseitigung der Schäden geschuldet.

3. Strassen- und Wege:

Alle öffentlichen Strassen und Wege sind unverzüglich von Verschmutzungen durch den Baustellenbetrieb zu reinigen.

4. Bauschutt:

Anfallender Bauschutt ist täglich zu sammeln und auf eigene Kosten zu entsorgen. Die Baustelle ist wöchentlich zu säubern, das Gelände zu beräumen (Baustellenabfälle umgehend abzufahren).

1 Psch

GP

01.20 Montageplanung, Statische Berechnung/ Nachweis, inkl. Aufmaß

Erstellung einer objektbezogenen Werkstatt- und Montageplanung für den gesamten Umfang der nachstehend beschriebenen PR-Fassade, Fenster und Türen in prüffähiger Form durch den AN.

Die Werk-/ Montageplanung umfasst die gesamte Maßstäbliche Darstellung in Detail- und Ausführungs- zeichnungen mit Darstellung aller erforderlichen baulichen Vorleistungen, Bauteilanschlüsse, Verbindungsteile etc. auf Basis der vorhandenen Architektenpläne und Festlegungen unter Berücksichtigung realer Bauabmessungen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Einschl. Aufstellen der statischen Berechnungen mit allen zugehörigen Einbauelementen, Verglasungen, Verankerungen im Verankerungsgrund, die Verbindungen der Profile, Einbau-/Zubehörteile entspr. der bauaufsichtlichen Zulassungen und Herstellerrichtlinien.

Ermittlung der zulässigen Glas-, Profil- und Bauteilgrößen entspr. der bauaufsichtlichen Zulassungen unter Berücksichtigung der geplanten Elementgrößen entspr. der bauaufsichtlichen Zulassungen und Herstellerrichtlinien.

Die Standsicherheit der Fassadenelemente ist nachzuweisen, inkl. objektbezogener Windlastberechnung.

Einschl. Aufmaß vor Ort/ vor Beginn der Fertigung, Verbindliche Vermessung der Gebäudeaußenflächen als Höhenriss, Achsfestlegung und Toleranzabweichung des Rohbaus.

Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Ausführungen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten detailliert abzustimmen.

Alle Zeichnungen sind vor der Fertigung und Ausführung rechtzeitig beim Architekten einzureichen und durch den Architekten freizugeben. Nach Freigabe ist dem Planer ein Satz in 3-facher Ausfertigung zu übergeben.

Dem AG sind 10 Arbeitstage zur Prüfung einzuräumen und es sind mehr als ein Plandurchlauf einzukalkulieren.

Lastenannahmen

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN 18516-1 und DIN EN 1991-1-4 inkl. der nationalen Anhänge Angaben für Gebäude mit rechteckigem Grundriss.

Windzone: 3
Geländekategorie: Binnenland
Höhe über NHN: ca. 3 m
Gebäudehöhe: ca. 9,86 m über OKG
Einbauhöhen: bis 8,14 m über OKG
Gebäudeabmessungen: ca. 47,24 / 27,23 m (EG)

Schneelasten nach DIN EN 1991-1-3 inkl. der nationalen Anhänge.
Schneelastzone: 2, Norddeutsche Tiefebene

1 Psch

GP

01.30**Baustellenzugang, ca. 1135/2550 mm, inkl. Rückbau**

Öffnung in Fassade schließen als Baustellenzugang mit Seekiefer- Holzschalung und integrierter Holztür mit Anschlagdichtungen (nach innen öffnend) und festen/ verschalten Seitenteilen und/ oder Oberlichtblende (wenn erforderlich), dicht am Gebäude innerhalb der Fassade wind- und sturmsicher angeschlossen.

Die Tür ist als stabile verwindungssteife Rahmenkonstruktion schreinermäßig herzustellen und mit Türschließer, Feststeller, Drückergarnituren gem. Arbeitsschutz, PZ- vorbereitet, mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bauzylinder ausgestattet und 5 Schlüsselsätzen für den AG zu liefern, zu montieren und auf Abruf mit 5 Tagen Vorlauf wieder zu demontieren und zu entsorgen.			
	Der Unterhalt der Elemente obliegt dem AN. Ausbesserungen und Reparaturen insbesondere der Türfunktionen ist im EP einzukalkulieren.			
	Demontage nach Angaben der Bauleitung sukzessive im Zuge der Fassadenarbeiten/ Fenstermontagen ausbauen und entsorgen.			
	Rohbaumaß b/h: ca. 1135 / 2550 mm			
		1 St	EP.....	GP

01.40 Schutzabdeckung, Fenster, Türen, PR-Fassade, OSB

Anbringen, Unterhalten und Beseitigen einer temporären Schutzabdeckung mit OSB- Platten auf Fenster-, Tür- und PR-Flächen zum Schutz von Blend- und Flügelrahmen sowie Glasflächen gegen Verschmutzung und Beschädigung während der Bauzeit nach Stellung der Konstruktion/ Elemente. OSB-Platten mit Nut- und Feder, für Außenanwendung geeignet.

Ausführung, Einbau und Beseitigung nach Vorgabe und in Abstimmung mit der Bauleitung.

Material ist vollständig zu entfernen und zu entsorgen, inkl. Deponiegebühren. Die Entsorgungsnachweise sind vorzulegen.

50 m2 EP..... GP

Summe Titel 01

Vorbereitende Arbeiten, Netto

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A0001

Ausführungsbeschr.

Systembeschreibung**Pfosten- Riegel- Fassade, Fenster und Türen**

In den Gebäudefassaden sind einteilige Aluminiumfenster und mehrteilige Pfosten-Riegel-Konstruktionen vorgesehen, Ausführung und Aufteilung gemäß nachfolgender Systembeschreibung sowie aus den Planunterlagen des Architekten ersichtlich.

Allgemeine Merkmale PR-Fassade/ Objektforderung:

Werkstoff: Aluminium

Oberfläche/ Farbton: pulverbeschichtet in RAL 7016 (antrazit)

Pfostenbreite: 60 mm

Pfostentiefe: 175 mm (gem. Vorstatik)

Anzubieten ist ein marktgängiges hochwärmegedämmtes, selbsttragendes Aluminium- Fassaden- System (PR- Fassade).

Richtfabrikate:

Einzel Fenster: Schüco AWS 75.SI+ o.glw.

PR-Fassade: Schüco FWS 60 o.glw.

RA-Fensterflügel: Schüco AWS 75 BS.Hi+ o.glw.

Drehflügeltür: Schüco AD UP 75 o.glw.

Hebe- Schiebetür: Schüco ASE 80.HI o.glw.

Die Profilbautiefen sind gem. den statischen Anforderungen und den Planvorgaben anzubieten. Eine gleichbleibende Pfostentiefe ist bei allen Elementen gefordert.

Schlagregendichtheit: 5A

Luftdurchlässigkeit: 3

Widerstandsfähigkeit bei Windlast: B4

Wärmeschutz/ Objektforderung der Elemente nach GEG:

PR-/ Fensterelemente Uw: 1,0 W/m2K

Türelemente Ud: 1,0 W/m2K

Paneelelemente Up: 0,8 W/m2K

Verglasung Ug: 0,60 W/m2K

Gesamtenergiedurchlässigkeit g: 53 %

Die Verglasung erfolgt als 3- Scheiben- Verglasung entsprechend den GEG-Anforderungen.

Wärmeschutzglas (Glasart außen, mitte + innen Float), für absturzsichernde Verglasungen (außen VSG/ mitte + innen ESG-H), für NRW-Systeme nach EN 12101-2 (außen + mitte Float/ innen VSG) und für alle Türen mit öffentlichen Personenverkehr und alle bodengebundene Verglasungen (VSG/ Float/ VSG) bzw. gem. Architektenplanung, jeweils mit thermisch verbessertem Randverbund.

Öffnungsmaße:

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind Baurichtmaße der PR- Fassade und Türöffnungen auf Grundlage der Architektenplanung. Die Maße sind am Bau zu überprüfen.

Montagehinweise/ Bauanschlüsse:

Montage in Fassadendämmebene, Befestigung an Stahlbetonwände.

Alle Anschlüsse zwischen Aluminium- Rahmenelemente und Baukörper sind dauerhaft und umlaufend luftundurchlässig nach RAL- Gütesicherung auszuführen. Die Abdichtung erfolgt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

sowohl außen- als auch innenseitig. Diffusionsdichte Folie innenseitig (sd < 150) überputzbar ohne Verleistung und diffusionsoffene Folie außenseitig. Die Leistungseigenschaften zur Wärme-/ Schalldämmung sowie zur Dichtigkeit und Windlast müssen durch Zertifikate nachweisbar sein.

Konstruktionsmerkmale Einzelfenster:

Hochwärmegeädämmtes Fenster-System mit 75 mm Grundbautiefe.
Raumseitig aufschlagender Flügelrahmen mit 10 mm Flächenversatz zur Rahmenebene, Außenseite flächenbündig. Wärmedämmende Isolierstege mit drei Hohlkammern bilden den Anschlag für die koextrudierte Moosgummi-Doppelhohlkammer- Mitteldichtung. Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten. Die Montage der Glasleisten erfolgt mittels toleranzausgleichenden Kunststoffhaltern.

Konstruktionsmerkmale PR-Fassade:

Hochwärmegeädämmtes selbsttragendes Aluminium-Fassaden-System als PR-Konstruktion für mehrgeschossige Fassaden mit einer inneren und äusseren Ansichtsbreite von 60 mm und hochwärmegeädämmtes Blockfenster-System mit 75 mm Grundbautiefe.

Das Tragwerk der Fassaden-Konstruktion besteht aus rechteckigen Mehrkammer-Hohlprofilen. Die tragenden Profile sind raumseitig angeordnet. Alle Profilkanten sind gerundet. Die Riegelprofile werden ausgeklinkt und überlappen im Kreuzungspunkt den Pfosten, um eventuell auftretende Feuchtigkeit sicher abzuleiten. Horizontale Stöße bei mehrgeschossigen Fassaden sind mit - zum System gehörenden - Stoßverbindern und Stoßstücken auszuführen. Für vertikale Dehnungs- und Montagestöße sind entsprechende Systemseitige Alu-Einschubprofile und Halbschalen sowie Dehnungsstoß-Dichtstücke einzusetzen.

Die Glasscheiben und/oder Paneele werden mittels Andruckprofilen (Klemmverbindung) gehalten. Die innere Abdichtung zu den Glasscheiben und/oder Paneele erfolgt mit EPDM-Dichtungen. Alle Dichtungsstöße werden durch die Verglasungsprofile abgedeckt. Die Abmessungen der Dichtungen sind entsprechend der Glasdicken nach den Verglasungstabellen des System-Herstellers festzulegen.

Die Falzgrundbelüftung sowie der Dampfdruckausgleich erfolgen über die vier Ecken eines jeden Scheibenfeldes in den Pfostenfalz.

Die Riegel oberhalb der Hebe-Schiebetür-Anlagen sind entspr. statischer Bemessung zu verstärken.

Fensterflügel als integriertes System, nur für Entrauchung (keine Belüftung, Lüftungsanlage bauseitig) vorgesehen. Der freie Entlüftungsquerschnitt der Entrauchungsöffnungen von 2% der Grundfläche des entsprechenden Raumes ist vom AN nachzuweisen. Die Flügelrahmen sind hinter dem Anschlag der Blendrahmen angeordnet. Das Lichtmaß der zu öffnenden Flügel ist gleich dem Lichtmaß

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

der feststehenden Verglasung und/oder Paneelen.
 Raumseitig aufschlagender Flügelrahmen mit 10 mm
 Flächenversatz zur Rahmenebene.
 Wärmedämmende Isolierstege mit drei Hohlkammern bilden
 den Anschlag für die koextrudierte Moosgummi-
 Doppelhohlkammer- Mitteldichtung.
 Die Stöße der außenseitig angeordneten Glashalteleisten
 werden durch die - als vulkanisierter Dichtungsrahmen
 ausgeführte - Verglasungsdichtung überdeckt.
 Die raumseitig angeordneten Verglasungsdichtungen schotten
 gleichzeitig die Glasfalze ab.

Konstruktionsmerkmale Drehflügeltüren:

Wärmedämmtes Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe.

Außen flächenbündige Türkonstruktion mit umlaufender 7 mm
 Schattenfuge.
 5 Kammer Profilaufbau, symmetrisch angeordnet, bestehend
 aus drei Aluminiumschalen die mittels spezieller Isolierstege
 ohne Dämmschäume verbunden sind.
 Die Türflügelprofile sind als Hybridverbund mit einem großem
 schubfesten Anteil zwischen Innen- und Mittelschale sowie
 einer entkoppelten Außenschale, als "schubloser Verbund"
 auszuführen.
 Die Entkopplung muss zwischen der äußeren
 Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg erfolgen um den
 Bi-Metall-Effect zu verringern.
 Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehung
 gefertigten Flügelprofil auszuführen.
 Die Abdichtung muss über eine Mitteldichtungs- und zwei
 Anschlagdichtungsebenen erfolgen.
 Die Beschlagsmontage erfolgt in der Aluminium Mittelschale,
 nicht im Isoliersteg.
 Eine Bauwerksbefestigung ist im Profil mittig über die
 Mittelschale möglich.
 Der untere Türabschluss ist, soweit keine anderen
 Anforderungen an den Fußpunkt durch Normen / Richtlinien /
 LBO's gegeben sind, mit einer stabilisierenden zwischen
 gesetzten thermisch getrennten Aluminium- Schwelle und
 entsprechenden Dichtformstücken, auszustatten.

Die Verarbeitung des Systems erfolgt nach den jeweils gültigen
 Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers und den dafür
 vorgeschriebenen Werkzeugen.

Ausführung in Anlehnung an die DIN 18040 (Öffnen und
 Schließen der Türen mit geringem Kraftaufwand, Sicheres
 passieren der Türen).

Konstruktionsmerkmale Hebe- Schiebetüren:

Hochwärmedämmtes Schiebetür-System mit 180 mm
 Rahmenbautiefe bzw. gem. Wahl AG.

Blendrahmen aus Aluminium mit thermischer Trennung,
 Laufrollenprofilen aus gefalztem Edelstahl mit dachförmiger
 Lauffläche für besondere Laufruhe.
 Im Bereich der Verbundzone werden alle Verrollbereiche mit
 Abdeckprofilen aus Kunststoff abgedeckt.
 Eine Schwellenhöhe von maximal 7 mm ist durch das am
 Blendrahmen wahlweise extrudierte oder angeschraubte untere
 Innenblende als zusätzlicher Anschlagpunkt für den
 Fertigfußboden innen in Verbindung mit einer elastischen
 Dehnungsfuge zu gewährleisten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Die Flügelprofile in geradliniger Formsprache sind in den Gewichtsvarianten 200 und 350 kg verfügbar. Besonders große und schwere Flügel für Hebe- Schiebe- Elemente sind mit speziellen Verbindern und Zusatzlaufwagen auszustatten, bis zu einem max. Gewicht von 500 kg. Die Beschlagskomponenten werden durch ein Abdeckprofil verdeckt, so dass auch im geöffneten Zustand das geradlinige Design bestehen bleibt. Durch den wahlweise einsetzbaren doppelt-schublosen Verbund werden die Auswirkungen des sog. Bi-Metall-Effektes minimiert und die Funktionssicherheit bei höheren Temperaturunterschieden zwischen Innen- und Außenraum erhöht. Eine zentrale Beschlagsnut garantiert eine optimale Gewichtsverteilung des Glasgewichtes und damit einen ruhigen Lauf. Schmale Flügelprofile mit einer Ansichtsbreite ab 82 mm bei Flügelgewichte bis 350 kg möglich.

Der Verhakungsbereich mit einer Ansichtsbreite ab 94 mm. Integrierte, durchgehende Abdeckleiste an den Innenseiten der Verhakungsprofile verdeckt die Befestigungsschrauben mit einer durchgehenden Optik. Drei Dichtungsebenen im Mittelbereich für eine zuverlässige Dichtfunktion. Die zentralen Dichtungen in magnetischer Ausführung sorgen für einen zuverlässigen Dichtungsdruck auch bei erhöhten Windlasten. Durch die optional erhältliche schmale Verhakung mit einer Ansichtsbreite von 40 mm kann die Transparenz nochmals erhöht werden.

Unterstützungsfeder verringert die Bedienkräfte für das Anheben der Fahrflügel und erhöht den Komfort. Griffdämpfer dämpft sanft das Ablassen des Fahrflügels und die Bewegung des Bediengriffes und ist besonders geeignet für die Bedienung durch schutzbedürftige Personen, wie z.B. durch Kinder.

Profilauswahl:

Bei wärmedämmten Profilen sind nur solche zulässig, bei denen die Innen- und Außenschalen durch Wärmedämmprofile durchgehend kraft- und formschlüssig miteinander verbunden sind.

Die Profile müssen die auftretenden Beanspruchungen gem. DIN EN 1990 nach DIN EN 1991 inkl. der zugeordneten nationalen Anhängen sicher abtragen. Die dabei zwischen Innen- und Außenschalen auftretenden Schubkräfte müssen vom Verbund zuverlässig übertragen werden. Die vom System-Hersteller angegebenen wirksamen Trägheitsmomente (Ix) sind, unter Berücksichtigung der DIBT Richtlinie für thermisch getrennte Profile, für die Auswahl zu berücksichtigen.

Das Prinzip der Wärmedämmung ist für die gesamte Konstruktion einzuhalten.

Alle Verbundprofile der Fenster- und Türsysteme sind mind. als Dreikammersystem (zwei Hohlprofile plus Verbundzone) auszuführen.

Der Verbund der Profile muss ohne zusätzliche Abdichtung wasserdicht und wasserbeständig sein. Der Falzgrund der Profile muss absolut glattflächig ausgebildet sein (auch die Verbundzone), so dass anfallende Feuchtigkeit immer in die tiefste, außenliegende Ebene (Rinne) des Falzes abgeführt wird, ohne dass hierfür zusätzliche Drainagekanäle hergestellt werden müssen. Die Belüftung des Falzgrundes bei Isolierverglasungen muss nach den Richtlinien der Isolierglas-Hersteller erfolgen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Profilverbindungen:

Eckverbinder müssen in ihrem Querschnitt den inneren Profilkonturen entsprechen. Bei den Gehrungen ist auf eine einwandfreie Verklebung der Gehrungsfläche zu achten. Auch an den T-Stößen ist das Einsickern von Wasser in die Konstruktion - durch entsprechende Füllstücke mit dauerelastischer Abdichtung - zu verhindern. Bei wärmegeämmten Profilen muss die Dämmwirkung auch im Eck- und T-Verbinderbereich voll erhalten bleiben.

Flügeldichtungen:

Die Dichtungen müssen auswechselbar sein. Für Dreh-, Drehkipp- und Stulp-Fenster ist eine Mitteldichtung vorgeschrieben.

Entwässerung der Konstruktion:

Falze und Profilmuten, in die Niederschlag und Kondenswasser eindringen können, müssen nach außen entwässert werden. Sichtbare Entwässerungsschlitze sind mit Kappen abzudecken. Entwässerung, Dampfdruckausgleichsöffnungen

Entwässerung:

Gemäß DIN 18055 muss sichergestellt sein, dass in die Rahmenkonstruktion eingedrungenes Wasser unmittelbar und kontrolliert abgeführt wird, um Schäden am Fenster und am Baukörper zu vermeiden.

Die Entwässerungsöffnungen zur Außenseite sollen einen Mindestquerschnitt von 5x20 mm haben. Der Abstand der Öffnungen untereinander soll bei diesem Mindestquerschnitt nicht mehr als 600 mm betragen.

Verglasung:

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Aluminium-Bauteile dar.

Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken. Weiteres Zubehör ist vom Glaslieferanten mitzuliefern.

Die Dicke der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Die Angabe der Licht- und Energiewerte erfolgt nach DIN EN 410. Sie beziehen sich auf einen Standardaufbau.

Abweichungen vom Standardaufbau und Einbaulage aus der senkrechten Führen zu Wertänderungen.

Die Eignung der vorgeschlagenen Glasaufbauten ist für den jeweiligen Anwendungsfall hinsichtlich Glasarten, Glasdicken und Abmessungen vom Auftragnehmer zu prüfen.

Absturzsichernde Verglasungen:

Bei der Ausführung absturzsichernder Verglasungen ist die DIN 18008-4 zu befolgen.

Sofern von der DIN 18008-4 abgewichen wird, bedürfen absturzsichernde Verglasungen grundsätzlich einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik) oder einer Zustimmung im Einzelfall (ZiE) der jeweiligen Bauaufsichtsbehörde. Ist eine ZiE

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

erforderlich, so ist diese durch die Bauherren/
Bauherrenvertreter zu beantragen.
Bei der Ausführung absturzsichernder Verglasungen sind die
TRAV (Technischen Regeln für die Verwendung von
absturzsichernden Verglasungen) zu befolgen. Weiterhin sind
die Auflagen der jeweiligen LBO (Landesbauordnung)

Verbundpaneele:

Für die Lieferung und den Einbau von Paneelen gilt sinngemäß
die im Abschnitt Verglasung näher beschriebene Regelung.

Die beschriebenen Paneele müssen nach dem Stand der
Technik dampfdiffusionsdicht ausgebildet sein. Durch
konstruktive Maßnahmen muss verhindert werden, dass eine
Durchfeuchtung sowie eine mechanische Zerstörung des
Dämmstoffes eintritt.

Innenschale: 2 mm Aluminiumblech
Dämmkern: 40 mm Polystyrol-Hartschaum
Außenschale: 2 mm Aluminiumblech
- mit thermisch verbessertem Abstandshalter

Einbau der Elemente:

Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass
alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden
Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen
Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden.
Bewegungen des Baukörpers und Dehnungen der Elemente
müssen aufgenommen werden, ohne dass hieraus
Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden.
Die Montage der Aluminium-Bauelemente muss flucht- und
lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den
Meterrissen einzumessen.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die
Einheitspreise mit einzukalkulieren.
Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen
und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen
Verwendungszweck und gem. den Anforderungen ausgewählt
werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und
den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu
berücksichtigen und zu befolgen.

Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur
Ausführung. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung
ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind
aus Edelstahl zu fertigen.

Sämtliche Anschlüsse und Abdichtungen an angrenzende
Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen
gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz,
Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu
berücksichtigen.

Abdichtung zum Baukörper:

Erforderliche Dichtungsprofile sind aus EPDM einzusetzen. Sie
müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem
vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen. Ihre
elastischen Eigenschaften müssen im vorkommenden
Temperaturbereich den Anforderungen genügen.
Für Versiegelungen sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf
Silikon- oder Polysulfidbasis zu verwenden. Die Versiegelung
muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten
innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den
anschließenden Bauteilen so haften, dass sie - unter

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Berücksichtigung der zulässigen Dehnungsbewegungen der Bauteile - nicht von den Haftflächen abreißt. PVC-Profile dürfen nicht mit bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540 und die Verarbeitungs-Richtlinien des Herstellers zu befolgen. Bei Abdichtung der Bauteile zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist die Auswahl nach deren Eigenschaften, geringe bzw. hohe Dampfdurchlässigkeit, entsprechend den jeweiligen Anforderungen vorzunehmen. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.

Feuchtigkeitsschutz:

Bei der Wärmedämmung eines Bauteils ist stets darauf zu achten, dass die dampfdichten Materialien auf der warmen Seite und die dampfdurchlässigen auf der kalten Seite angebracht werden. Baukörperanschlüsse sind fachgerecht abzudichten.

Die Abdichtung der Fenster-, Tür- und Fassadenelemente zum Baukörper ist mit Bauabdichtungsfolien bzw. abgekanteten Blechprofilen einschl. geeigneter elastischer Versiegelungen inkl. Vorfüller zu angrenzenden Bauteilen herzustellen.

Lage und Anordnung von Dampfsperren und Folien müssen wärme- und feuchttechnischen Erfordernissen entsprechen.

Alle Flächen der Fassade müssen so entkoppelt, gedämmt und abgedichtet werden, dass an keiner Stelle (Flächen, Ecken, Randbereiche, Deckenbereiche und Fußpunkte etc.) unzulässiges Tau- bzw. Kondensatwasser anfällt.

Zur Vermeidung von Tauwasser- und Schimmelpilzbildung auf raumseitigen Bauteiloberflächen darf die raumseitige Oberflächentemperatur von 12,6° C gem. DIN 4108 bezogen auf 20° C Rauminnentemperatur und -5° C Außentemperatur, bei einer korrespondierenden Raumluftfeuchte von 50% nicht unterschritten werden.

Die Mindestforderungen zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung im Bereich von Wärmebrücken sind gemäß DIN 4108 einzuhalten.

Soweit die Anschlussausbildungen entsprechend dem Beiblatt 2 zur DIN 4108 ausgeführt werden, ist kein gesonderter Nachweis erforderlich.

Für alle abweichenden Konstruktionen müssen die Mindestanforderungen nachgewiesen werden.

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden.

Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 und DIN 18533 enthalten.

Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite, sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Bauanschlüsse auszuführen.

Verankerung Fenster / Tür

Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gem. DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

zu erfolgen.

Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften
Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M, Stand 2014-03, Ziffer
3.1.2, Nr.7 Seite 23 ist zu berücksichtigen.

Die Ausführungen der Türanschlüsse sind gem. den
nachfolgenden Beschreibungen vorzunehmen und in den EP
entsprechend einzukalkulieren.

Anschluss unten, Bodenschwelle (barrierefrei):
Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca.180 mm.

Der Anschluss unten ist mit einer zum System gehörenden
Bodenschwelle und einer Trennschiene auszustatten.
Unterhalb der Türschwelle ist eine aufgeständerte, verzinkte
Stahlrohrkonstruktion anzubringen, um die Türanlage
abzustützen. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des
Rohfußbodens ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen.

Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss
der bauseitigen Fußbodenkonstruktion vorzurichten. Der
Bereich zwischen Fußbodenbelag und Basiskonstruktion ist mit
Wärmedämmung zu verfüllen und die innere Anschlussfuge an
den bauseitigen inneren Bodenbelag ist mit dauerelastischen
Dichtstoffen zu versiegeln.

Auf der Außenseite erfolgt die Abdichtung mit einer an der
Basiskonstruktion befestigten Dichtungsfolie, die bis auf den
tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist.
Die Anschlussfuge zwischen der Basiskonstruktion und dem
äußeren bauseitigen Bodenbelag ist mit einem Kompriband zu
schließen.

Wassereinwirkungsklasse: W1.1-E (gem. DIN18533)

Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden
Basispunkte abzustimmen.

Fluchttüren sind schwellenlos auszuführen.

Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade:

Die Verankerung der Fassadenpfosten erfolgt mittels zum
System gehörender, toleranzausgleichender Konsolen aus
Aluminium.

Diese Konsolen werden jeweils in den Kopf und/oder
Fußpunkten beziehungsweise an den Zwischendecken der
Fassade angeordnet. Sie sind je nach Anforderung als Los-
oder Festpunktaufhängung auszubilden.

Konstruktiv sind die Konsolen so auszubilden, dass sie eine
zwängungsfreie Dilatation der Fassade gewährleisten.
Gleichmaßen müssen Formänderungen des Baukörpers wie
z.B. Deckendurchbiegungen ausgeglichen werden.

Die Befestigung der Konsolen am Baukörper erfolgt mittels
Befestigungsmitteln aus Edelstahl und entsprechend ihrem
speziellen Verwendungszweck angepassten und
bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.

Alle Bauteile der Fassadenbefestigung müssen so ausgebildet
sein, dass sie die auf die Fassade einwirkenden Kräfte sicher
aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.

Anschluss fachgerecht seitlich und oben an hinterlüftete
Fassade und unten ohne Brüstung (Verbundpaneel,
Bodenschwelle, Bodengebunden) herstellen, sowie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Eckausbildung. Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca.180 mm. Seitliche Bauwerks Anschlüsse sind gedämmt auszuführen, L= ca. 450 und 450 mm. Pfosten- Riegel- Konstruktion mit gedämmten Paneelen zur bauseitigen hinterlüfteten Fassade. Die Achsen von Pfosten, Riegeln, Kopplungen oder Sprossen, die Höhen der Griffe und sonstiger Bedienelemente ab OKFF sowie die Drehrichtung der Flügel hat der AN vor Fertigungsbeginn mit dem AG abzustimmen. <u>Oberflächenbehandlung/ Oberflächenschutz als Pulverbeschichtung:</u> Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke von mind. 50 µm, Farbwahl/-ton innen und außen: RAL 7016 antrazit bzw. gem. Bemusterung/ Wahl AG. <u>Beschläge (Allgemein):</u> Alle Beschläge sind unter Berücksichtigung der Vorgaben des Systemherstellers auszuwählen. Alle Beschlagteile, mit Ausnahme der Bedienungshebel und Türbänder, müssen verdeckt liegend angeordnet werden. Die Beschläge sind mit einer wirksamen Fehlbedienungssperre auszustatten. Alle sichtbaren Beschlagteile sind silberfarbend anzubieten. Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge sind in ihrer Grundausstattung unter Berücksichtigung der Lastannahmen/ Gewichte/ Größen, der zu erreichenden Öffnungsweite und der erforderlichen Zusatzteile wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder nach den Bemessungstabellen des Systemherstellers einzusetzen. Ein Absacken der Öffnungsflügel ist auszuschließen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein. Die endgültige Beschlagsausführung, die Drehrichtung (DIN links bzw. DIN rechts) und die Lage der Betätigung sind vor Beginn der Arbeiten im Zuge der Werkplanung (AN) abzuklären. Grundsätzlich dürfen nur geprüfte und gekennzeichnete Beschlagteile eingesetzt werden, die nachweislich gemeinsam als Verschlussystem geprüft wurden und für die ein entsprechender Prüfnachweis vorliegt. Alle Bänder, Beschläge in Aluminium und Schlösser, Schließbleche, Garnituren, Rosetten in Edelstahl bzw. gem. Bemusterung/ Wahl AG. <u>DK-Beschlag (für Einzelfenster):</u> Verdeckt liegender Dreh-Kipp-Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügelasten bis 130/160 kg. Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet. Die Öffnungsweite der Flügel in Drehstellung beträgt max. 180°. Richtfabr.: Schüco AvanTec SimplySmart o.glw. <u>K-Beschlag (für RA- Oberlicht):</u>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Profilintegrierter mechatronischer Kipp- Beschlag, seitlich eingebaut, passend für nach innen öffnende Profilsysteme. Kipp- Flügel nur für Entrauchung, keine zusätzliche Lüftungsfunktion (bauseitige Lüftungsanlage geplant). Der freie Entlüftungsquerschnitt der Entrauchungsöffnungen von 2% der Grundfläche des entsprechenden Raumes ist vom AN nachzuweisen. Der Beschlag besteht aus mechatronischen, profilintegrierten 24V DC Antriebs-, und Verriegelungsmotoren sowie systemgebundenen Steuerungskomponenten, die ohne zusätzliche Fräsarbeiten verdeckt liegend am Flügel befestigt werden. Die bauphysikalischen geprüften Eigenschaften gem. DIN 14351-1 des Fensters werden dabei nicht verändert. Ansteuerung im RWA Fall durch eine systemkompatible RWA Zentrale (in nachfolgender Position einzukalkulieren); Montage der Verriegelungspunkte im Flügelprofil erfolgt ohne Fräsarbeiten; Vollständig verdeckte Beschlagsteile im geschlossenen Zustand; Beschlag komplett ohne Treibriegelstangen und Eckumlenkungen; Öffnungsweite für Lüftung bis 500 mm; Klemmschutz über Software bis Schutzklasse SK2; Trennbarer Leitungsübergang zwischen Blend- und Flügelrahmen; Mechanische Notentriegelung. Kabelführung wie vorstehend in den Vorbemerkungen beschrieben. Eingangs-/Betriebsspannung: DC 24 V (-20% +30 %) Nennstrom: ca. 1,3 A bei 300 N Vollast Laufzeit: ca. 5 sek. / 100 mm Hub Einschaltdauer: 3 min. (ED/ON) 7 min. (AD/OFF) Zur Gewährleistung der störungsfreien und bestimmungsgemäßen Funktion der Fenster als Bestandteil einer sicherheitstechnischen Anlage ist die Verwendung von den auf das eingesetzte Antriebssystem abgestimmten Steuerungs- und Meldeeinrichtungen des Systemgebers erforderlich. Es dürfen nur zum System gehörende Beschläge eingesetzt werden. Weiterhin sind die RWA-Anlagen mit den jeweils zum beschriebenen System gehörenden Beschlag Komponenten auszustatten. Die erforderliche Anzahl ist den Bemessungstabellen des System-Herstellers zu entnehmen. Richtfabr.: Schüco TipTronic SimplySmart für RWA o.glw. <u>Beschläge (für Drehflügeltüren):</u> Als Notausgangsschlösser für Gebäude mit öffentlichen Personenverkehr nach DIN EN 1125 ausführen. Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren "E"-Wechselfunktion- Durch die selbstverriegelnden Fallenriegel wird bereits bei nicht verriegelter Tür die Widerstandsklasse RC 2 erreicht, da die 3 Fallenriegel beim Zuziehen der Tür automatisch 20 mm vorschließen. Entriegeln der Tür von innen jederzeit über das Bedienelement (Panikfunktion), von außen ist ein Öffnen der Tür nur mit dem Schlüssel möglich.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	1- oder 2-flügeliger Türbeschlag (siehe Positionsbeschreibung), Antipanik Einfachverriegelung Schließfunktion "E" gem. DIN EN 1125. Antipanik Einfachverriegelung, gesicherte Fallenfeststellung, Drückerhöhe 1050 mm ü. OKFF, mit und ohne Wechsel, Stulp, Riegel und Falle vernickelt, Schließplatten, Falleneinlaufteil, ggf. Mitnehmerklappe, Vorgerichtet für Profilzylinder. Vollpanik-Funktion (Gangflügel + Standflügel), Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion, Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial, Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile, Mitnehmer, Treibstangenführung. Türgriff außen, gerade Griffstange mit Endkappen aus Edelstahl, Durchmesser 40 mm, Wandstärke 3 mm, inkl. Halter und Befestigung, türhoch und Stangengriffgarnitur innen in Edelstahl bzw. Türknauf außen und Türdrücker innen nach DIN EN 1125 in Edelstahl. <u>Beschläge (für Hebe-Schiebe-Türen):</u> Eingesetzt wird ein modulares Beschlagssystem mit Möglichkeiten zur individuellen Konfiguration der Ausführung. Das Getriebe ist durch eine Kunststoffblende verdeckt. Hebe-Schiebe-Beschlag, hochwertig, mit im Blendrahmen montierten Verriegelungsbolzen. Die Montage-Nut zwischen den Verriegelungspunkten wird durch Kunststoffblenden abgedeckt. Für besonders große und schwere Flügel sind spezielle Verbinder und Zusatzlaufwagen zu verwenden, bis zu einem max. Gewicht von 500 kg. Handkurbelgarnitur aus Aluminium mit PZ Ausnehmung, systemkompatibel. <u>System-Zubehör:</u> Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile werden jedoch mitgeliefert (mit Angebotspreis abgegolten). Wartungsarme, dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder für Flügelasten bis 200 kg bzw. entsprechend den zu erwartenden Lasten. <u>Obertürschließer:</u> Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154 mit Rastfeststellung und bei 2-flügeligen Türen mit integrierter Schließfolgeregelung, Mitnehmerklappe, Schließablauf, Endanschlag, Schließkraft stufenlos einstellbar, mit hydraulisch kontrollierter Öffnungsdämpfung. Schließergröße entsprechend der Türflügelbreite auf der Innenseite (im Gebäude) montiert bzw. in Abstimmung, einschl. Montageplatte. Oberfläche Schließergehäuse Silberfarben (passend zu den Profilen) gem. Bemusterung/ Wahl AG. <u>Sonstige Leistungen:</u> Sämtliche Basis-, Aufdopplungs- und Ergänzungsprofile an den Elementen, die zum Anschluss an die Rohbaukonstruktion erforderlich werden (z.B. Zusatzprofile zur Überbrückung der Höhendifferenz zwischen OKRD und OKFF bei bodentiefen Elementen in entsprechender Bodenaufbauhöhe) sind einzukalkulieren (mit Angebotspreis abgegolten).			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Es werden nur Schwellen zugelassen, welche außenseitig eine zusätzliche Aluminium- oder Edelstahlabdeckung zum Schutz der Schwelle besitzen; Ausbildung nahezu barrierefrei (max. 20 mm), thermisch getrennt.

Das Gebäude ist als öffentlicher Bereich einzuordnen. Die bodengebundene Verglasung ist mit beidseitigem Verbundsicherheitsglas auszuführen und alle Türen in der PR-Fassade sind als Notausgangsschlüsse für Gebäude mit öffentlichen Personenverkehr nach DIN EN 1125 einzustufen.

Montage der Rahmenprofile der Aluminiumtüren vorab ohne Flügel; die Türflügel sind nachträglich bzw. mit Bautürfüllung/ Schutz der Eingangstürelemente mit Schloss (PZ- vorgerichtet, Garnitur) in Abstimmung mit der Bauleitung einzubauen.

Einschl. Endmontage und Feineinstellung der Fenstergriffe und Abdeck- Rosetten nach Abschluss der Fenstermontage bzw. vor der Gebrauchsabnahme.

02.10 Alu-Fenster-Element, 1-tlg., DK, 1260/1260 mm

Einbauort: Ansicht Süd, EG

Hochwärmegedämmtes Fensterelement aus Aluminium gem. Systembeschreibung liefern und montieren.

Rohbaumaß b/h: ca. 1260 / 1260 mm
 Baurichtmaß b/h: ca. 1190 / 1190 mm (i.L.)
 Aufteilung: 1- teilig
 Verglasung: Sonnenschutzglas
 Ug-Wert: 0,50 W/m²K
 Öffnungselement: Dreh- Kipp- Fensterflügel
 Brüstungshöhe: ca. 1065 mm
 Wandstärke: 455 mm (240+215 mm)
 Gewändeanschluss: Stahlbeton/ hinterlüftete Fassade

Befestigung erfolgt an der Außenkante der massiven Wand.

Anschluss fachgerecht seitlich und oben an hinterlüftete Fassade und unten als Fenster- Basispunkt mit Brüstung herstellen.

Einschl. Fensterbank aus Aluminium im Außenbereich, t = 2 mm, Ausladung ca. 230 mm mit seitlichen Aufkantungen.

Vom Bieter einzutragen:

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
 (Fenstersystem/ -profile)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
 (Oberfläche)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Beschläge/ Griffe)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Verglasung)

4 St EP..... GP

**02.20 PR-Fassade, Alu/VSG, 7-tlg., 5540/3400 mm,
1x 2-flg. NA Automatiktür**

Einbauort: Foyer, Ansicht Süd, EG

Hochwärmegedämmtes Pfosten- Riegel- Fassadenelement aus
Aluminium gem. Systembeschreibung liefern und montieren.

Abmessung b/h: ca. 5540 / 3400 mm
Ausführung: 7- teilig

Rohbauöffnung: ca. 5720 / 3400 mm
Durchgangsbreite Tür: mind. 2400 mm (i.L.)

Aufgeteilt in (5 Pfosten und 3 Riegellagen):
1 St. 2-flg. NA Automatik- Drehfügeltür, ca. 2800/2250 mm
2 St. Festverglasung, ca. 1370/2250 mm
2 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1370/1150 mm
2 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1400/1150 mm

Fluchtweg Anforderung: gem. DIN EN 1125
Obentürschliesser: ohne
Schloss Art: selbstverriegelndes Panik-Motorschloss (in
gesondeter Position beschrieben)
Beschläge (Gangflügel): Stangengriff / Griffstange
Beschläge (Standflügel): Stangengriff / ohne

Vorgerichtet für:
Drehtürantrieb und Türschließer sowie für ein elektronisches
Zugangssystem (in nachfolgenden Pos. beschrieben).

Vom Bieter einzutragen:

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Pfosten- Riegel- Fassadensystem)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Oberfläche)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Türelement)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Beschläge/ Griffe)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Verglasung)

1 St EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.30 PR-Fassade, Alu/VSG, 11-tlg., 7580/3400 mm, 1x 2-flg. NA Tür, 2x K-Flügel

Einbauort: Ansicht Süd, EG

Hochwärmegedämmtes Pfosten- Riegel- Fassadenelement aus Aluminium gem. Systembeschreibung liefern und montieren.

Abmessung b/h: ca. 7580 / 3400 mm

Ausführung: 11- teilig

Rohbauöffnung: ca. 7715 / 3400 mm

Durchgangsbreite Tür: mind. 2400 mm (i.L.)

Aufgeteilt in (7 Pfosten und 3 Riegellagen):

1 St. 2-flg. NA Drehflügeltür, ca. 2700/2250 mm

4 St. Festverglasung, ca. 1220/2250 mm

4 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1220/1150 mm

2 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1350/1150 mm

Beschlüge (Gangflügel): Stangengriff / Griffstange

Beschlüge (Standflügel): Stangengriff / ohne

RA- Kippflügel sind vorgerichtet für elektrischen Antrieb auszuführen.

1 St EP..... GP

02.40 PR-Fassade, Alu/VSG, 18-tlg., 12480/3400 mm, 1x 2-flg. NA Tür, 1x Schiebetür, 4x K-Flügel

Einbauort: Ansicht Ost, EG

Hochwärmegedämmtes Pfosten- Riegel- Fassadenelement aus Aluminium gem. Systembeschreibung liefern und montieren.

Abmessung b/h: ca. 12480 / 3400 mm

Ausführung: 18- teilig

Durchgangsbreite Drehtür: mind. 2400 mm (i.L.)

Durchgangsbreite Schiebetür: ca. 2260 mm (i.L.)

Aufgeteilt in (12 Pfosten und 3 Riegellagen):

1 St. 2-flg. NA Drehflügeltür, ca. 2700/2250 mm

1 St. 1-flg. Schiebetürelement inkl. Festfeld, ca. 4520/2250 mm

3 St. Festverglasung, ca. 1075/2250 mm

1 St. Festverglasung, ca. 1130/2250 mm

3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1075/1150 mm

3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1130/1150 mm

1 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1350/1150 mm

2 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1130/1150 mm

1 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1350/1150 mm

1 St. Paneelfeld, ca. 480/3400 mm

1 St. Paneelfeld als Eckausbildung, ca. 425/3400 mm

Beschlüge (Gangflügel): Stangengriff / Griffstange

Beschlüge (Standflügel): Stangengriff / ohne

RA- Kippflügel sind vorgerichtet für elektrischen Antrieb

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

auszuführen.

Vom Bieter einzutragen:

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Schiebe-Türelement)

1 St EP..... GP

**02.50 PR-Fassade, Alu/VSG, 24-tlg., 15120/3400 mm,
1x 2-flg. NA Tür, 1x Schiebetür, 4x K-Flügel**

Einbauort: Ansicht West, EG

Hochwärmegedämmtes Pfosten- Riegel- Fassadenelement aus
Aluminium gem. Systembeschreibung liefern und montieren.

Abmessung b/h: ca. 15120 / 3400 mm
Ausführung: 24- teilig

Durchgangsbreite Drehtür: mind. 2400 mm (i.L.)
Durchgangsbreite Schiebetür: ca. 2260 mm (i.L.)

Aufgeteilt in (15 Pfosten und 3 Riegellagen):

- 1 St. 2-flg. NA Drehflügeltür, ca. 2700/2250 mm
- 1 St. 1-flg. Schiebetürelement inkl. Festfeld, ca. 4520/2250 mm
- 2 St. Festverglasung, ca. 1060/2250 mm
- 3 St. Festverglasung, ca. 1070/2250 mm
- 1 St. Festverglasung, ca. 1120/2250 mm
- 1 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1060/1150 mm
- 3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1070/1150 mm
- 3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1120/1150 mm
- 1 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1350/1150 mm
- 1 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1060/1150 mm
- 2 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1120/1150 mm
- 1 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1350/1150 mm
- 1 St. Paneelfeld, ca. 510/3400 mm
- 1 St. Paneelfeld, ca. 510/2250 mm
- 1 St. Paneel im Oberfeld, ca. 510/1150 mm
- 1 St. Paneelfeld als Eckausbildung, ca. 470/3400 mm

Beschläge (Gangflügel): Stangengriff / Griffstange
Beschläge (Standflügel): Stangengriff / ohne

RA- Kippflügel sind vorgerichtet für elektrischen Antrieb
auszuführen.

1 St EP..... GP

**02.60 PR-Fassade, Alu/VSG, 23-tlg., 16330/3400 mm,
1x 2-flg. NA Tür, 1x Schiebetür, 2x DK-Flügel, 3x
K-Flügel**

Einbauort: Ansicht West, OG

Hochwärmegedämmtes Pfosten- Riegel- Fassadenelement aus
Aluminium gem. Systembeschreibung liefern und montieren.

Abmessung b/h: ca. 16330 / 3400 mm
Ausführung: 23- teilig

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Durchgangsbreite Drehtür: mind. 2400 mm (i.L.) Durchgangsbreite Schiebetür: ca. 2400 mm (i.L.)			Übertrag:
	Aufgeteilt in (15 Pfosten und 3 Riegellagen): 1 St. 2-flg. NA Drehfügeltür, ca. 2700/2250 mm 1 St. 1-flg. Schiebetürelement inkl. Festfeld, ca. 4800/2250 mm 2 St. Dreh-Kipp-Fensterflügel, ca. 1235/2250 mm 1 St. Festverglasung, ca. 1200/2250 mm 3 St. Festverglasung, ca. 1290/2250 mm 3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1200/1150 mm 2 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1235/1150 mm 3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1290/1150 mm 1 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1350/1150 mm 2 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1200/1150 mm 1 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1350/1150 mm 2 St. Paneelfeld, ca. 410/3400 mm 1 St. Paneelfeld als Eckausbildung, ca. 470/3400 mm Beschläge (Gangflügel): Stangengriff / Griffstange Beschläge (Standflügel): Stangengriff / ohne RA- Kippflügel sind vorgerichtet für elektrischen Antrieb auszuführen.			
		1 St	EP.....	GP
02.70	PR-Fassade, Alu/VSG, 34-tlg., 21155/2525-3400 mm, 1x 1-flg. NA Tür, 3x K-Flügel Einbauort: Ansicht Ost, OG Hochwärmegedämmtes Pfosten- Riegel- Fassadenelement aus Aluminium gem. Systembeschreibung liefern und montieren. Abmessung b/h: ca. 21155 / 2525 bzw. 3400 mm Ausführung: 34- teilig Durchgangsbreite Tür: mind. 1200 mm (i.L.) Aufgeteilt in (18 Pfosten und 3 Riegellagen): 1 St. 1-flg. NA Drehfügeltür, ca. 1300/2250 mm 5 St. Festverglasung, ca. 1200/1375 mm 5 St. Festverglasung, ca. 1315/2250 mm 4 St. Festverglasung, ca. 1330/2250 mm 4 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1200/1150 mm 1 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1300/1150 mm 4 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1315/1150 mm 3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1330/1150 mm 1 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1200/1150 mm 1 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1315/1150 mm 1 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1330/1150 mm 2 St. Paneelfeld, ca. 510/3400 mm 1 St. Paneelfeld als Eckausbildung, ca. 470/3400 mm 1 St. Paneelfeld als Eckausbildung, ca. 470/2525 mm Beschläge: Drücker / Knauf RA- Kippflügel sind vorgerichtet für elektrischen Antrieb auszuführen.			
		1 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.80 PR-Fassade, Alu/VSG, 43-tlg., 27275/3400 mm, 6x K-Flügel

Einbauort: Ansicht Süd, OG

Hochwärmegedämmtes Pfosten- Riegel- Fassadenelement aus Aluminium gem. Systembeschreibung liefern und montieren.

Abmessung b/h: ca. 27275 / 3400 mm

Ausführung: 43- teilig

Aufgeteilt in (23 Pfosten und 3 Riegellagen):

- 4 St. Festverglasung, ca. 1245/2250 mm
- 12 St. Festverglasung, ca. 1305/2250 mm
- 4 St. Festverglasung, ca. 1395/2250 mm
- 3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1245/1150 mm
- 8 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1305/1150 mm
- 3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1395/1150 mm
- 1 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1245/1150 mm
- 4 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1305/1150 mm
- 1 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1395/1150 mm
- 1 St. Paneelfeld, ca. 235/3400 mm
- 1 St. Paneelfeld, ca. 410/3400 mm
- 1 St. Paneelfeld als Eckausbildung, ca. 410/3400 mm

RA- Kippflügel sind vorgerichtet für elektrischen Antrieb auszuführen.

1 St EP..... GP

02.90 PR-Fassade, Alu/VSG, 61-tlg., 42240/3400 mm, 2x 2-flg. NA Tür, 4x Schiebetür, 12x K-Flügel

Einbauort: Ansicht Nord, OG

Hochwärmegedämmtes Pfosten- Riegel- Fassadenelement aus Aluminium gem. Systembeschreibung liefern und montieren.

Abmessung b/h: ca. 42240 / 3400 mm

Ausführung: 61- teilig

Durchgangsbreite Drehtür: mind. 2400 mm (i.L.)

Durchgangsbreite Schiebetür: ca. 2160-2280 mm (i.L.)

Aufgeteilt in (40 Pfosten und 3 Riegellagen):

- 2 St. 2-flg. NA Drehflügeltür, ca. 2700/2250 mm
- 1 St. 1-flg. Schiebetürelement inkl. Festfeld, ca. 4320/2250 mm
- 2 St. 1-flg. Schiebetürelement inkl. Festfeld, ca. 4480/2250 mm
- 1 St. 1-flg. Schiebetürelement inkl. Festfeld, ca. 4560/2250 mm
- 6 St. Festverglasung, ca. 1105/2250 mm
- 3 St. Festverglasung, ca. 1120/2250 mm
- 1 St. Festverglasung, ca. 1140/2250 mm
- 4 St. Festverglasung, ca. 1250/2250 mm
- 2 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1080/1150 mm
- 5 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1105/1150 mm
- 7 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1120/1150 mm
- 3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1140/1150 mm
- 3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1250/1150 mm
- 2 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1350/1150 mm
- 2 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1080/1150 mm
- 1 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1105/1150 mm
- 4 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1120/1150 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: 2 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1140/1150 mm 1 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1250/1150 mm 2 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1350/1150 mm 5 St. Paneelfeld, ca. 410/3400 mm 2 St. Paneelfeld als Eckausbildung, ca. 410/3400 mm Beschläge (Gangflügel): Stangengriff / Griffstange Beschläge (Standflügel): Stangengriff / ohne RA- Kippflügel sind vorgerichtet für elektrischen Antrieb auszuführen.			
		1 St	EP.....	GP
02.100	PR-Fassade, Alu/VSG, 68-tlg., 47120/3400 mm, 3x 2-flg. NA Tür, 4x Schiebetür, 14x K-Flügel Einbauort: Ansicht Nord, EG Hochwärmegedämmtes Pfosten- Riegel- Fassadenelement aus Aluminium gem. Systembeschreibung liefern und montieren. Abmessung b/h: ca. 47120 / 3400 mm Ausführung: 68- teilig Durchgangsbreite Drehtür: mind. 2400 mm (i.L.) Durchgangsbreite Schiebetür: ca. 2150-2300 mm (i.L.) Aufgeteilt in (44 Pfosten und 3 Riegellagen): 3 St. 2-flg. NA Drehflügeltür, ca. 2700/2250 mm 1 St. 1-flg. Schiebetürelement inkl. Festfeld, ca. 4300/2250 mm 2 St. 1-flg. Schiebetürelement inkl. Festfeld, ca. 4480/2250 mm 1 St. 1-flg. Schiebetürelement inkl. Festfeld, ca. 4600/2250 mm 2 St. Festverglasung, ca. 1075/2250 mm 6 St. Festverglasung, ca. 1105/2250 mm 3 St. Festverglasung, ca. 1120/2250 mm 1 St. Festverglasung, ca. 1150/2250 mm 4 St. Festverglasung, ca. 1250/2250 mm 4 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1075/1150 mm 4 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1105/1150 mm 7 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1120/1150 mm 3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1150/1150 mm 3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1250/1150 mm 3 St. Festverglasung im Oberfeld, ca. 1350/1150 mm 2 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1075/1150 mm 2 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1105/1150 mm 4 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1120/1150 mm 2 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1150/1150 mm 1 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1250/1150 mm 3 St. Kipp- Flügel als RA- Oberlicht, ca. 1350/1150 mm 5 St. Paneelfeld, ca. 410/3400 mm 2 St. Paneelfeld als Eckausbildung, ca. 410/3400 mm Beschläge (Gangflügel): Stangengriff / Griffstange Beschläge (Standflügel): Stangengriff / ohne RA- Kippflügel sind vorgerichtet für elektrischen Antrieb auszuführen.			
		1 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
***Bedarfspos.				
02.110	Mehrkosten/ Verglasung mit g-Wert 0,50 (statt 0,60) Vorstehende Wärmeschutzverglasung (PR- Fassaden einschl. Türen und Fenstern, Uw 1,0 W/m ² K) mit Sonnenschutzverglasung g-Wert 0,50 (statt 0,60) gem. GEG, als Mehrpreis.	1 m ²	EP.....	- Nur EP -
02.120	Innere Verleistung, Alu-Winkel, RAL n. Wahl AG, mit Dämmstreifen Innere Verleistung der vorstehenden PR-Fassadenelemente mit Aluminium-Winkel 30/30/2 mm bzw. in Abstimmung mit der Bauleitung/ gem. Erfordernis, als Überdeckung der Anschlussfuge, b <= 25 mm, aufgebracht auf der Außenseite der Pfosten zum massiven, angrenzenden Bauteil (z.B. Wandvorlage, Stb.- Stütze), inkl. Zuschnitte, Eckausbildungen, An-/ Abschlüsse, Kompriband. Hohlräume zwischen Pfosten und massiven Bauteilen mit Mineralwollgedämmung lückenlos und abgleitsicher ausfüllen, d/b = ca. 25/135 mm gem. Erfordernis/ Werkplanung. Oberfläche Kantteile RAL- Farbton gem. Bemusterung/ Wahl + Freigabe AG.	195 m	EP.....	GP
02.130	Mehrkosten/ Innere Verleistung, Überdeckung 80 mm Innere Verleistung der vorstehenden PR-Fassadenelemente prinzipiell wie zuvor beschrieben, jedoch mit einer Überdeckung von ca. 80 mm, als Mehrkosten.	15 m	EP.....	GP
02.140	Äußere Verleistung, Alu-Kantteil, RAL n. Wahl AG Äußere Verleistung der vorstehenden PR-Fassadenelemente mit Aluminiumkantteil in Abstimmung mit der Bauleitung, als Überdeckung der Anschlussfuge im seitlichen Anschluss zur bauseitigen hinterlüfteten Fassadenbekleidung, Abwicklung gem. Erfordernis, 2-fach gekantet, nicht sichtbar montiert, inkl. Zuschnitte, Eckausbildungen, An-/ Abschlüsse, Kompriband. Oberfläche Kantteile RAL- Farbton gem. Bemusterung/ Wahl + Freigabe AG.	30 m	EP.....	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.150	Äußere Verleistung, Sockelblech, Edelstahl Äußere Verleistung der vorstehenden PR-Fassadenelemente als Sockelblech aus Edelstahl in Abstimmung mit der Bauleitung, als Überdeckung der Anschlussfuge im unteren Bereich der PR-Fassade, geeignet als Abdeckung der bauseitigen Noppenbahn und Dämmelage, Abwicklung gem. Erfordernis, am Klemmprofil befestigt, inkl. Zuschnitte, Eckausbildungen, An-/ Abschlüsse, etc.	200 m	EP.....	GP
02.160	Anschlagpunkte für Absturzsicherung Einbauort: Ansicht Süd, OG Absturzsicherung mit Einzelanschlusspunkten nach DIN EN 795 und DIBt als Komplettsystem mit GS- Prüfplakette und allgemein bauaufsichtlicher Zulassung zur Personensicherung, bestehend aus feuerverzinkter Verankerung und Ringschraube oder ähnliches, als Anschlag für Seilsicherung für Reparatur- und Kontrollarbeiten am Vordach, dauerhaft auf vorstehenden Posten montiert, inkl. Befestigungsmittel etc. System als Sekuranten, Einzelanschlusspunkte gem. Hersteller bzw. Absprache AG.	5 St	EP.....	GP
***Bedarfspos.				
02.170	Schutzausrüstung, Sicherheitsgeschirr Personensicherung (persönliche Schutzausrüstung) als Halte- und Auffanggurt mit zugehörigem Sicherheitsseil im Kunststoffbeutel liefern und der Objektüberwachung übergeben, Laufseillänge 10 m.	1 St	EP.....	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.180	Aufbewahrungsbehälter Aufbewahrungsbehälter für Sicherungsseil und persönliche Schutzausrüstung liefern und der Objektüberwachung übergeben.	1 St	EP.....	- Nur EP -
02.190	Fliegengitter mit Alu-Rahmen, 1260/1260 mm Einbauort: Küchenräume, Ansicht Süd, EG Insektenschutzgitter mit Rahmen aus Aluminium für vorstehende 1-teilige Aluminium Fensterelemente liefern und montieren, einschl. Befestigungsmittel. Montage ohne Bohren, Rahmenecken auf Gehrung. Rohbaumaß Fenster b/h: ca. 1260 / 1260 mm Farbton: gem. Angabe AG	3 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.200 Fensterbank innen, HPL, t= 200 mm

Einbauort: 0.13 Umkleide, Ansicht Süd, EG

Fensterbank für den Innenbereich, in Einzellängen gem.
Fensteröffnung (ohne Verbindungsprofile) liefern und auf
massiver Brüstung zwischen den Laibungen befestigen.

Fensterbank bestehend aus einem formgepressten,
homogenen und fugenlos ummantelten Verbundwerkstoff aus
Holz und Kunstharz, (HPL-Platte); wasser- und hitzebeständig,
Vorderkante abgerundet.

Befestigungsart ist nach Herstellerempfehlung zu wählen,
gegen Hochreißen gesichert.

Inkl. seitlichen Anschlüsse/ Ausklinkungen, Anpaßarbeiten,
Zuschnitte, Ausgleich von Bautoleranzen, örtlichem Aufmaß
vor Fertigung, seitlicher Abschluss nahtlos mit gleichfarbigem
Dekor (keine Abdeckkappen).

Die Fensterbank muss am Fensterrahmen exakt ausgerichtet
werden. Sämtliche Arbeiten sind so auszuführen, ohne die
Fensterbank aufquellen zu lassen. Die Einbauhinweise und
Herstellerrichtlinien sind zu beachten.

Einschl. elastischer Versiegelung der Anschlussfugen an
angrenzende Bauteile (Blendrahmen etc.) gem. Bemusterung/
Farbton nach Wahl AG (passend zur Fensterbank).

Einschl. Vorlage von Handmustern vor Beginn der Fertigung
und Freigabe durch AG.

Untergrund: MW- Brüstung
Plattendicke: ca. 17 mm
Plattenbreite/ -tiefe: ca. 200 mm
Auskrugung: ca. 20 mm bzw. in Abstimmung
Farbton/ Dekor: Herstellerstandard gem. Bemusterung
Einzellänge: ca. 1260 (entspr. der Fensteröffnung)

Richtfabr.: Werzalit o.glw.

Vom Bieter einzutragen:

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'

1 m EP..... GP

***Bedarfspos.

02.210 Ausgleich von Höhenunterschieden >10 mm

Ausgleich von Höhenunterschieden im Brüstungsbereich durch
Einlegen von Zwischenhölzern o.ä. zur Aufnahme der
beschriebenen Fensterbänke, inkl. mechanischer Befestigung
gegen Verrutschen; Unterkonstruktion hohlraumfrei
ausdämmen; Höhenunterschiede <=10 mm sind in der Position
Fensterbänke einzukalkulieren.

1 m EP..... - Nur EP -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.220 RA- Kompaktzentrale, elektrisch (RA-Fenster), 10A

Einbauort: Foyer OG

Rauchabzugszentrale in Kompaktbauweise für Treppenhäuser zur Ansteuerung von der zuvor beschriebenen Fenstermotoranlage (RA- Fenster) mit elektrischem Öffnungsantrieb zum Schließen bzw. Öffnen des Fensterflügels liefern und montieren, Bedienung über Taster, einschl. Netzteil Stromversorgung, Steuergerät zur Ansteuerung über gängige Steuereingänge (BUS- System bzw. gem. Angabe Fachplanung), Netzteil für Steuergerät/ Buskoppler, Verbindungskabel, Anschlussleitungen und Montagezubehör.

Ausführung: 1 RA- und 2 Lüftungsgruppen mit 10A

Einschl. elektrischem Anschluss. Der elektrische Anschluss durch einen Elektriker ist in diese Position einzukalkulieren.

1 St EP..... GP

02.230 RA- Kompaktzentrale, elektrisch (RA-Fenster), 20A

Einbauort: Restaurant EG

Rauchabzugszentrale in Kompaktbauweise für Treppenhäuser wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausführung: 1 RA- und 2 Lüftungsgruppen mit 20A

1 St EP..... GP

02.240 RA- Modulzentrale, elektrisch (RA-Fenster), 48A

Einbauort: Eventfläche EG und OG

Rauchabzugszentrale in Modulbauweise zur Ansteuerung von der zuvor beschriebenen Fenstermotoranlage (RA- Fenster) mit elektrischem Öffnungsantrieb zum Schließen bzw. Öffnen des Fensterflügels liefern und montieren, Bedienung über Zentraltaster, einschl. Netzteil Stromversorgung, Steuergerät zur Ansteuerung über gängige Steuereingänge (BUS- System bzw. gem. Angabe Fachplanung), Netzteil für Steuergerät/ Buskoppler, Verbindungskabel, Anschlussleitungen und Montagezubehör.

Ausführung: 1 RWA-Gruppe, 6 Lüftungsgruppen
Ausgangsstrom: 48 A

Einschl. elektrischem Anschluss. Der elektrische Anschluss durch einen Elektriker ist in diese Position einzukalkulieren.

2 St EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.250 Notauslösetaster (RA-Fenster)

Notauslösetaster für zuvor beschriebene RWA- Anlage, 24V, drei Anzeigen, RAL 2011 (orange), einschl. AP- Rahmen zur Wahlweisen Montage für auf Putz oder unter Putz aus aktuellem Schalterprogramm eines Namhaften Herstellers gem. Bemusterung/ Wahl AG, in bauseitige 55 mm UP- Dose, liefern und montieren, inkl. auflegen der Anschlüsse und Funktionsprüfung.

8 St EP..... GP

02.260 Optischer Rauchmelder

Einbauort: Angabe Fachplanung

Optischer Decken-Rauchmelder aus Kunststoff zur Aufputzmontage, Farbe weiß, 8,5 - 33 V, geprüft nach EN54-7, einschl. Anschluss an Meldelinieingang und anschließbar an Rauchschaltzentrale, inkl. Zubehörteile liefern und montieren; elektrischer Anschluss bauseits.

12 St EP..... GP

***Bedarfspos.

02.270 Handtaster, Lüftungstaster, UP

Handtaster aus Kunststoff als Unterputz Ausführung zur manuellen Lüftung der vorstehenden RA- Oberlichter zum Anschluss an die Lüftungstastereingänge von RWA-Zentralen liefern und an Wand montieren, Lage gem. Angabe TGA.

8 St EP..... - Nur EP -

***Bedarfspos.

02.280 Wind- und Regensensor Set (RA-Fenster)

Wind- und Regenwächter mit Wind- und Regenmelder-Sensor zur Steuerung und Versorgung der zuvor beschriebenen RA- Oberlichter liefern und montieren.

Wind- und Regenwächter 24 V, an einem hohen Punkt des Gebäudes auf dem Dach anordnen, mit Unterkonstruktion, Standrohr, Befestigungswinkel.

Schaltgerät mit Anschlussmöglichkeiten für eine bestimmte Anzahl an Kipp- Flügeln und Weiterleitung der Meldung Wind-/Regen.

Funktion für Schließen der Kipp- Flügel bei Überschreitung einer vorgegebenen Windstärke sowie bei Beginn eines Niederschlages.

Elektrischer Anschluss erfolgt bauseits.

Einschl. ggf. erforderliche Wetter-Module zum Anschluss an die vorstehende RA- Modulzentrale.

1 St EP..... - Nur EP -

02.290 Antipanik-Motorschloss, selbstverriegelnd, für 2-flg. Tür

Einbauort: Haupteingangstür zum Foyer, Ansicht Süd, EG

Selbstverriegelndes Antipanik-Motorschloss mit motorischem Gegenkasten und allen erforderlichen und geprüften Komponenten liefern und in vorstehende 2-flügelige

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Vollpaniktüren nach DIN EN 1125 einbauen bzw. anschließen. Bei Panikentriegelung über den Standflügel wird auch der Gangflügel mechanisch entriegelt. Panikentriegelung über Drücker bzw. Panikstange. Motorische Ansteuerung des Gegenkastens ermöglicht eine vollautomatisierte zweiflügelige Vollpaniklösung. Selbstverriegelung bei beiden Türflügel Wechselfunktion zur Entriegelung von außen und integrierte elektrische Ablaufsicherung gegen Fehlbedienung im Gangflügel. Geteilte und separierte Kreuzfalle für den absolut last- und klemmfreien Riegelausschluss auch unter Vorlast! Betriebsarten Gangflügel: Nacht, Gesicherter Tag, Dauerentriegelt. - Gesicherter Tag: Türöffnerfunktion durch gezielte Arretierung bzw. Lösung der Kreuzfalle. - Nachtbetrieb: Stahlriegel mit 20 mm Riegelausschluss /Motorischer Einzugs des Riegels kleiner 1 Sek. - Dauerentriegelt: Riegel eingezogen und Kreuzfalle ist nicht arretiert. Betriebsarten Standflügel: Nacht, Dauerentriegelt. - Nachtbetrieb: Stangen 20 mm ausschließend nach oben und unten. - Dauerentriegelung: Stangen eingezogen. Alle erforderlichen Kontakte sind im Schloss/ Standflügel integriert und als potentialfreie Meldung auswertbar: - Riegelkontakt (bei 95 % Riegelausschluss) - Drückerkontakt (bei Drückerbetätigung 10°) - Zylinderkontakt - Hilfsfallenkontakt (Tür offenstehend/Türblatt einliegend) - Freigabekontakt (Riegel komplett im Schlosskasten und Kreuzfalle weich) Bei Brandalarm und Stromausfall erfolgt automatische Umschaltung auf mechanische Grund- und Panikfunktion sowie Selbstverriegelung. Vorgerichtet zum Einbau von Profil-Schließzylindern und 9 mm Vierkantnuss. Geschlossener und korrosionsgeschützter Stahl-Schlosskasten in DIN-Abmessungen, Stulp von Schloss und Gegenkasten aus Edelstahl, Schloss ohne Umbau für DIN linke und rechte Türen Verwendbar. Nennbetriebsspannung: 12-24 V DC Lieferung im Komplettsset einschl. aller Zubehörteile, Netzteile, Befestigungsmaterialien etc. gem. Hersteller. Für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen wird der Beschlag nach DIN EN 1125 benötigt. Zugelassene Beschläge gem. Zertifikat zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit ist vorzulegen. Es dürfen nur nach DIN EN 1125 gemeinsam geprüfte und zugelassene Herstellersystem Komponenten verbaut werden! Vom Bieter einzutragen: Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		1 St	EP.....	GP

02.300 Elektromech. Drehtürantrieb am Gangflügel und Türschließer, SSL

Einbauort: Haupteingangstür zum Foyer, Ansicht Süd, EG

Vollautomatischer Elektromechanischer Türantrieb für 2-flügelige Funktionstüren mit Fluchtweg Anforderung nach DIN EN 1125, ohne Brand- und Rauchschutzanforderung am Gangflügel und Türschließerfunktion am Standflügel mit durchgängiger oder geteilter Abdeckhaube, mit integriertem Schließfolgeregelung (SFR) zertifiziert nach EN 1158 und Rauchschaltzentrale (RSZ) komplett herstellen (Lieferung, Montage, Anschluss, Inbetriebnahme ist zu protokollieren).

Ausführung in Anlehnung an die DIN 18040 (Öffnen und Schließen der Türen mit geringem Kraftaufwand, Sicheres passieren der Türen etc.).

Drehtürantrieb (DA), Kopfmontage mit Rollenschiene (EN 4-6), Standflügel (EN 2-6) in Verbindung mit einer intelligenten Steuerungseinheit, vorgerichtet für Anschluss an Auslösevorrichtung, Tippautomatik als "Push and Go"- Funktion (Auslösung über nachstehende Handtaster) bzw. mit Ausgang für bauseitigen Funkempfänger/ Funkbedienung (Leistung AN AGV).

Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Nacht Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gem. DIN 18650 / EN 16005, Automatik Betrieb, Hinderniserkennung und Reversierung, Diagnosefunktion und Fehlerspeicher. Antrieb mit motorischer Schließunterstützung, stufenlos einstellbarer Schließkraft EN 4-6 nach EN 1154, einstellbarem Endschatz und Schließunterstützung, Blockiererkennung, Überlastschutz, Funktionen Aus-Automatik in Abstimmung mit der Bauleitung.

Sicherheitssensorleiste (SSL) gem. DIN 18650 / EN 16005, beidseitig auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung (pro Türflügel 2 Sensorleisten), Not-/ Handöffnung im Falle eines Stromausfalls, Bedienungseinheit mit Display und Statusanzeige, Sicherheitssensoren, Verriegelungskontakt mit Rückmeldekontakt etc. in Abstimmung mit dem AG. Einschl. verdeckter Kabelführung wie vorstehend in den Vorbemerkungen beschrieben.

Sämtliche zusätzlich erforderlichen Änderungen am vorstehenden Türelement (z.B. ggf. zusätzlich erforderliche Türbänder zum Abtrag der auftretenden Kräfte) sowie erforderliche Zubehör- und Montagebauteile sind im Angebotspreis einzurechnen.

Der Eignungsnachweis ist vom Auftragnehmer zu erbringen und im Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Aufmass und Abrechnung 1 St. = 2 St. Flügel (Geh- und Standflügel).

1 St EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.310 Tür-Auf-Taster

Großflächentaster "Tür Auf" als Öffnungstaster für vorstehende Automatiktür mit Drehtürantrieb als Handauslösetaster in Edelstahloptik bzw. dem allgemeinen Schalterprogramm der Elektro-Planung angepasst gem. Bemusterung/ Wahl AG in UP- Ausführung nach DIN VDE liefern und im Zusammenhang mit den Türantrieben in Türnähe montieren, inkl. verdeckter Kabelführung im Türelement bis UP- Dose, Kabelübergänge wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

Aufmass und Abrechnung 1 St. = 1 St. Flächentaster.

Der Eignungsnachweis ist vom Auftragnehmer zu erbringen und im Einheitspreis mit einzukalkulieren.

2 St EP..... GP

02.320 Erstinbetriebnahme elektr. Flügel (RA-Fenster)

Inbetriebnahme der aufgeführten Fenstermotoranlage (RA-Fenster), einschl. notwendiger Überprüfung der Funktionen, Abnahme der Anlage mit dem Systemverantwortlichen des Auftraggebers.

Einweisung des Bedienpersonals in die Bedienung und Funktion der Fenstermotoranlage zur optimalen Bedienung, Wartung und Störungsbehebung sowie Übergabe der Bedienungsanleitungen.

1 Psch GP

02.330 Jährliche Prüfung und Wartung, elektr. Flügel (RA-Fenster)

Kosten für die jährliche Wartung der aufgeführten Fenstermotoranlage (RA- Fenster).

Wartung und technische Prüfung der Anlage einschl. aller Zusatzkomponenten.

Inkl. Prüfbericht und Bestätigung.

Anzugeben sind die Kosten für 1 Jahr.

1 Psch GP

02.340 Inbetriebnahme elektr. Drehtürantrieb

Vor der ersten Inbetriebnahme des vorstehenden Drehtürantriebes muss der ordnungsgemäße Einbau aller Elemente und deren elektrischer Anschluss überprüft werden. Inkl. Anfahrtspauschale, Baustelleinrichtung, Kleinmaterial, Nebenkosten, Funktionsprüfung (mit Montage und Anschluß) der bereits fertig montierten und angeschlossenen Komponenten.

Die Inbetriebnahme der bauseitig hergestellten Elektroleitungen (Leistung Elektro) erfolgt zum späteren Zeitpunkt, eine zusätzliche Anfahrt muss einkalkuliert werden, (die Leistung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
02	Titel	PR-Fassade und Fenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	wird mit Unterbrechung ausgeführt).			Übertrag:
	Inbetriebnahme für folgende Artikel: - insg. 1 Stück Drehtürantrieb			
	Besondere Sorgfalt ist hierbei auf die Elemente zur Freischaltung der Verriegelung im Gefahrenfall zu verwenden.			
	Einschl. Inbetriebnahme Montage der Elektroartikel, Kabelverlegung inkl. Abzweigdosen und Anschluß.			
	Über die Inbetriebnahme/ Funktionsprüfung ist ein Protokoll zu erstellen.			
	Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit der Türen muss durch einen Sachkundigen festgestellt werden.			
		1 Psch		GP
02.350	Abnahmeprüfung elektr. Drehtürantrieb Nach dem betriebsfertigen Einbau des vorstehenden Drehtürantrieb am Anwendungsort ist deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden. Inkl. Stellungnahme und Übergabe der Dokumentation/ Abnahmebescheinigung in einem Prüfbuch. Anzugeben sind die kompletten Kosten für den vorstehenden Drehtür- Antrieb (1 St.) und dauerhaftes Anbringen des Zulassungsschildes.			
		1 Psch		GP
02.360	Jährliche Prüfung und Wartung, elektr. Drehtürantrieb Kosten für die jährliche Wartung des aufgeführten Drehtürantriebes (Automatiktür). Wartung und technische Prüfung der Anlage einschl. aller Zusatzkomponenten. Inkl. Prüfbericht und Bestätigung. Anzugeben sind die Kosten für 1 Jahr.			
		1 Psch		GP

Summe Titel 02**PR-Fassade und Fenster, Netto**

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
03	Titel	Alu-Glas-Rahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A0002

Ausführungsbeschr.

Systembeschreibung Rohrrahmentüren

Alurahmentüren als wärmegeämmte/ thermisch getrennte Außentüren mit Systemblockzarge, einschl. Beschläge und allen Zubehörteilen als komplette funktionsfähige Einheit liefern und montieren, wie folgt:

Richtfabr.: Schüco AD UP 75 o.glw.

Türelement aus stranggepressten Aluminium- Hohlprofilen, Grundbautiefe nach statischen Erfordernissen und Standardgröße des Systemherstellers mit systemzugehöriger Blockzarge, Schließleiste für 3-Punkt-Verriegelung, Einbruchschutz RC2 gem. DIN EN 1627, Türflügel gefälzt, Blend- und Flügelrahmen oberflächenbündig, Ansichtsbreite Blendrahmen entsprechend der erforderlichen Breite für die Türeinfbauten wie OTS vorsehen.
Türblatt mit waagerechter Teilung, Teilung im Brüstungsbereich (abgestimmt mit Fensterbrüstung/ Bauleitung), unten mit Paneelfüllung und oben mit Verglasung als Sichtfenster.
Verbundpaneel mit Innen- und Außenschale aus Aluminiumblech, Materialstärke je 2,0 mm und Dämmkern aus 40 mm Polystyrol-Hartschaum, Up-Wert 0,8 W/m²K.
Profile mit einseitigem Glasfalz und Glashalteleisten auf der Gegenseite für Trockenverglasung mit EPDM-Dichtungsprofilen. Türelement mit VSG Verglasung (VSG/ Float/ VSG), klar, transparent, Nenndicke gem. Erfordernis/ Anforderung an die Verglasung/ das Türelement (Berechnung, Nachweis durch AN, im Angebotspreis einzukalkulieren).
Anschlag DIN rechts oder links gem. Planung.

Türelemente Ud: 1,0 W/m²K

Zarge mit Befestigungsmaterialien für die Montage in der massiven Wand (Stahlbeton). Hohlräume zwischen Zarge und angrenzenden Bauteilen vollflächig mit Steinwolle ausfüllen entspr. der Türanforderungen.

Alle Profiloberflächen werkseitig endbehandelt/ pulverbeschichtet im Farbton RAL 7016, antrazit, matt, gem. Herstellerkollektion und wird nachträglich noch bemustert, einschl. Schutzfolien.

Rollentürbänder als 3-teilige, 3-dimensional verstellbare Konstruktionsbänder, Bandaufnahme, Riegel-Fallenschloss als Behörden- Einsteck- Objektschloss für Außentüren mit Panikfunktion "E" Wechselfunktion nach DIN EN 179, Klasse 4, vorgeordnet für selbstverriegelndes Panik-Motorschloss, Schließblech in Zarge.

Wechselgarnitur für Objektüren gem. EN 1906, Benutzungskategorie Klasse 4. Drücker- und Schlüsselrosetten oval.

Bänder, Beschläge in Aluminium und Garnituren, Rosetten in Edelstahl bzw. gem. Bemusterung/ Wahl AG.

Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit des gesamten Türelementes ist durch den AN sicherzustellen.

Umfang und Ausführung gem. bauaufsichtlicher Zulassung und Herstellerrichtlinien.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
03	Titel	Alu-Glas-Rahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Einsch. zusätzlichem Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen, Befestigungsmaterialien, Abdichten der Fugen (Zarge) mit elastischem Dichtstoff etc.

Baukörperanschlüsse

Die Ausbildungen der Türanschlüsse sind gem. den nachfolgenden Beschreibungen vorzunehmen und in den EP entsprechend einzukalkulieren.

Anschluss unten, Bodenschwelle (barrierefrei):

Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 180 mm.

Der Anschluss unten ist mit einer zum System gehörenden Bodenschwelle und einer Trennschiene auszustatten. Unterhalb der Türschwelle ist eine aufgeständerte, verzinkte Stahlrohrkonstruktion anzubringen, um die Türanlage abzustützen. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Rohfußbodens ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen.

Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss der bauseitigen Fußbodenkonstruktion vorzurichten. Der Bereich zwischen Fußbodenbelag und Basiskonstruktion ist mit Wärmedämmung zu verfüllen und die innere Anschlussfuge an den bauseitigen inneren Bodenbelag ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.

Auf der Außenseite erfolgt die Abdichtung mit einer an der Basiskonstruktion befestigten Dichtungsfolie, die bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist. Die Anschlussfuge zwischen der Basiskonstruktion und dem äußeren bauseitigen Bodenbelag ist mit einem Kompriband zu schließen.

Wassereintragsklasse: W1.1-E (gem. DIN18533)

Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.

Fluchttüren sind schwellenlos auszuführen.

Anschluss seitlich und oben an hinterlüftete Fassade:

Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Die Elemente sind mit Befestigungswinkeln innerhalb der Dämmebene des Baukörpers einzubauen.

Die Befestigungswinkel aus verzinktem Stahl sind nach statischen und konstruktiven Anforderungen auszuführen.

Innen ist die Anschlussfuge zwischen Blendrahmen und Baukörper mit einer dampfdichten Dichtungsfolie abzukleben.

Auf der Außenseite ist der Blendrahmen mit einem F-förmigen Anschlussprofil für die spätere Anbindung der Fassadenbekleidung auszuführen. Dieses Profil dient gleichzeitig zur Anbindung der Dichtungsfolie. Diese ist bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben.

Anschluss oben wie vorstehend beschrieben, jedoch ist auf der Außenseite zusätzlich ein Dämmkeil im Übergangsbereich zwischen Blendrahmen und Baukörper zu montieren, über den die äußere Dichtungsfolie bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
03	Titel	Alu-Glas-Rahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.10 Rohrrahmentür, T0-1, NA, 1135/2300 mm, Glas/Paneel, Beschläge

Einbauort: 0.18 Lager Catering, Ansicht Ost, EG

Wärmegeämmtes Türelement aus Aluminium gem.
Systembeschreibung Rohrrahmentüren liefern und montieren.

Rohbmaß b/h: ca. 1135 / 2300 mm
Baurichtmaß b/h: ca. 1060 / 2250 mm (i.L.)
Türart: DT - 1 flg. (nach innen öffnend)
Verglasung: Wärmeschutzglas
Ug-Wert: 0,60 W/m²K
Wandstärke: 455 mm (240+215 mm)
Gewändeanschluss: Stahlbeton/ hinterlüftete Fassade
Brandschutzanforderung: ohne
Fluchtweg Anforderung: ja (gem. DIN EN 179)
Obentürschliesser: ohne
Schloss Art: selbstverriegelndes Panik-Motorschloss (in gesondeter Position beschrieben)
Beschläge: Drücker / Drücker bzw. gem. Angabe AG

Vorgerichtet für ein elektronisches Zugangssystem als selbstverriegelndes Panik-Motorschloss (in gesondeter Position beschrieben)

Vom Bieter einzutragen:

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Türsystem/ -profile)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Oberfläche)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Bänder)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Beschläge/ Türgriffe)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(Verglasung)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
(OTS)

1 St EP..... GP

03.20 Rohrrahmentür, T0-1, NA, 1135/2300 mm, Glas/Paneel, Beschläge

Einbauort: 0.12 Flur, Ansicht Süd, EG

Wärmegeämmtes Türelement aus Aluminium gem.
Systembeschreibung Rohrrahmentüren liefern und montieren.

Rohbmaß b/h: ca. 1135 / 2300 mm
Baurichtmaß b/h: ca. 1060 / 2250 mm (i.L.)
Türart: DT - 1 flg. (nach außen öffnend)
Verglasung: Sonnenschutzglas
Ug-Wert: 0,50 W/m²K

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
03	Titel	Alu-Glas-Rahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Wandstärke: 455 mm (240+215 mm) Gewändeanschluss: Stahlbeton/ hinterlüftete Fassade Brandschutzanforderung: ohne Fluchtweg Anforderung: ja (gem. DIN EN 179) Obentürschliesser: ohne Schloss Art: selbstverriegelndes Panik-Motorschloss (in gesondeter Position beschrieben) Beschläge: Drücker / Griffstange bzw. gem. Angabe AG Vorgerichtet für ein elektronisches Zugangssystem als selbstverriegelndes Panik-Motorschloss (in gesondeter Position beschrieben)			Übertrag:
		1 St	EP.....	GP

03.30**Antipanik-Motorschloss, selbstverriegelnd**

Selbstverriegelndes Antipanik-Motorschloss mit motorischem Gegenkasten und allen erforderlichen und geprüften Komponenten liefern und in vorstehende 1-flügelige Vollpaniktüren nach DIN EN 179 einbauen bzw. anschließen.

Panikentriegelung über Drücker bzw. Panikstange;
 Wechselfunktion zur Entriegelung von außen;
 integrierte elektrische Ablauf- und Kindersicherung gegen Fehlbedienung.
 Geteilte und separierte Kreuzfalle für den absolut last- und klemmfreien Riegelausschluss auch unter Vorlast!

Betriebsarten: Nacht, Gesicherter Tag, Dauerentriegelt.
 - Gesicherter Tag: Türöffnerfunktion durch gezielte Arretierung bzw. Lösung der Kreuzfalle.
 - Nachtbetrieb: Stahlriegel mit 20 mm ausschließend Riegelverschluss / Motorischer Einzug des Riegels kleiner 1 Sek.
 - Dauerentriegelt: Riegel eingezogen und Kreuzfalle nicht arretiert.

Alle erforderlichen Kontakte sind im Schloss integriert und als potentialfreie Meldung auswertbar:
 - Riegelkontakt (bei 95 % Riegelausschluss)
 - Drückerkontakt (bei Drückerbetätigung 10°)
 - Zylinderkontakt
 - Hilfsfallenkontakt (Tür offenstehend/Türblatt einliegend)
 - Freigabekontakt (Riegel komplett im Schlosskasten und Kreuzfalle weich)

Bei Brandalarm und Stromausfall erfolgt automatische Umschaltung auf mechanische Grund- und Panikfunktion sowie Selbstverriegelung.
 Vorgerichtet zum Einbau von Profil-Schließzylindern und 9 mm Vierkantnuss.
 Geschlossener und korrosionsgeschützter Stahl-Schlosskasten in DIN-Abmessungen, Stulp von Schloss aus Edelstahl, Schloss ohne Umbau für DIN linke und rechte Türen Verwendbar.

Nennbetriebsspannung: 12-24 V DC

Lieferung im Komplettsset einschl. aller Zubehörteile, Netzteile, Befestigungsmaterialien etc. gem. Hersteller.

Für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen wird der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
03	Titel	Alu-Glas-Rahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Beschlag nach EN179 benötigt. Zugelassene Beschläge gem. Zertifikat zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit ist vorzulegen. Es dürfen nur nach DIN EN 179 gemeinsam geprüfte und zugelassene Herstellersystem Komponenten verbaut werden!			
	Vom Bieter einzutragen:			
	Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'			
		2 St	EP.....	GP
***Bedarfspos.				
03.40	Obertürschließer mit Gleitschiene für 1-flg. Türen, Montage auf Bandseite Obentürschließer mit durchgehender Gleitschiene für die Montage an 1-flg. Außentüren ohne Brandschutzanforderung, Schließkraft stufenlos einstellbar gem. EN 1154, Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, mit hydraulisch kontrollierter Öffnungsdämpfung, Gehäuse im Farbton RAL 7016, antrazit (passend zu den Profilen) gem. Angabe/ Freigabe AG, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte. Der Eignungsnachweis ist vom Auftragnehmer zu erbringen und im Einheitspreis mit einzukalkulieren. Vom Bieter einzutragen: Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'			
		1 St	EP.....	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
03.50	Obertürschließer mit Gleitschiene für 1-flg. Türen, Montage auf Bandgegenseite Obentürschließer mit Gleitschiene wie zuvor beschrieben, jedoch Montage auf der Bandgegenseite.			
		1 St	EP.....	- Nur EP -
03.60	Türstopper, Edelstahl mit Gummipuffer Türstopper als Bodentürstopper aus Edelstahl, Oberfläche fein matt, mit schwarzem Gummipuffer und schwarzer Fußplatte gem. Bemusterung/ Wahl + Freigabe AG liefern und montieren, inkl. Befestigungsmaterial (Dübel + Senkkopfschrauben).			
		1 St	EP.....	GP
Summe Titel 03		Alu-Glas-Rahmentüren, Netto		

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
04	Titel	Stahlblechtüren außen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.10 Stahlblechtür, T30-1, 1135/2300 mm, BZ, Beschläge

Einbauort: 0.20 HAR, Ansicht Ost, EG

Stahlblechtür als wärmedämmte/ thermisch getrennte Außentür mit Blockzarge, einschl. Beschläge und allen Zubehörteilen als komplette funktionsfähige Einheit liefern und montieren, wie folgt:

Stahlzarge als Blockzarge, für gefälzt einschlagende Türen, Schließleiste für 3- Punkt Verriegelung, 3- seitig umlaufendes Dichtungsprofil, mit Befestigungsmaterialien für die Montage in der Stahlbetonwand, Zargenhohlräume vollflächig mit zugelassenen Materialien, Steinwolle oder Brandschutzmörtel (je nach Anforderung), ausfüllen/ ausstopfen/ ausmörteln/ vergießen, Türanschlag DIN links oder rechts gem. Planung, nach innen öffnend.

Flügelüberdeckendes, thermisch getrenntes Stahltürblatt, glatt, doppelwandig, wärmedämmend, vollflächig verklebte Verbundkonstruktion aus verzinktem Material mit planebener Oberfläche, Blechstärke 1,0 mm, Türblattstärke ca. 65 mm bzw. gem. Erfordernis/ angebotenem Fabrikat, 3- seitig gefälzt, 4- seitig doppelte Dichtungsebene am Türblatt, absenkbarer Bodendichtung. Türanschlag DIN links oder rechts gem. Planung. Stahlsicherungsbolzen im Falzbereich gem. zulassungstechnischer Anforderung.

Oberflächen von Türblatt und Zarge werkseitig verzinkt/ endbehandelt/ pulverbeschichtet im Farbton RAL 7016, antrazit, matt, gem. Herstellerkollektion und wird nachträglich noch bemustert.

Rollentürbänder als 3-teilige, 3-dimensional verstellbare Konstruktionsbänder, Behörden- Einsteck- Objektschloss, Klasse 4, vorgerichtet für bauseitigen Profilzylinder, Schließblech in Zarge.

Wechselgarnitur für Objektüren gem. EN 1906, Benutzungskategorie Klasse 4. Drücker- und Schlüsselrosetten oval.

Bänder, Beschläge in Aluminium und Garnituren, Rosetten in Edelstahl bzw. gem. Bemusterung/ Wahl AG.

Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit des gesamten Türelementes ist durch den AN sicherzustellen.

Umfang und Ausführung gem. bauaufsichtlicher Zulassung und Herstellerrichtlinien.

Einsch. zusätzlichem Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen, Befestigungsmaterialien, Abdichten der Fugen (Zarge) mit elastischem Dichtstoff etc.

Rohbaumaß b/h: ca. 1135 / 2300 mm
Baurichtmaß b/h: ca. 1060 / 2250 mm (i.L.)
Türart: DT - 1 flg. (nach innen öffnend)
Zargen Art: Blockzarge
Türelemente Ud: 1,0 W/m²K
Wandstärke: 455 mm (240+215 mm)
Gewändeanschluss: Stahlbeton/ hinterlüftete Fassade
Brandschutzanforderung: EI230-Sa-C5 (T30)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
04	Titel	Stahlblechtüren außen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Fluchtweg Anforderung: ohne
 Schloss Art: Fallen- Riegel- Einsteckschloss/
 Mehrfachverriegelung
 Beschläge: Drücker / Knauf bzw. gem. Angabe AG
 Einbruchschutz: RC2 gem. DIN EN 1627

Baukörperanschlüsse gem. Systembeschreibung
 Rohrrahmen Türen (im vorherigen Titel beschrieben) herstellen.

Vom Bieter einzutragen:

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
 (Türelement)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
 (Zarge)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
 (Bänder)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
 (Beschläge/ Türgriffe)

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'
 (OTS)

1 St EP..... GP

04.20 Obertürschließer mit Gleitschiene für 1-flg. Türen

Obertürschließer mit durchgehender Gleitschiene für die Montage an 1-flg. Außentüren mit Brandschutzanforderung (T30), Schließkraft stufenlos einstellbar gem. EN 1154, Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, mit hydraulisch kontrollierter Öffnungsdämpfung, Gehäuse im Farbton RAL 7016, antrazit (passend zu den Profilen) gem. Angabe/ Freigabe AG, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte.

Der Eignungsnachweis ist vom Auftragnehmer zu erbringen und im Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Vom Bieter einzutragen:

Angeb. Fabrikat/ Typ: '.....'

1 St EP..... GP

***Bedarfspos.

04.30 Türstopper, Edelstahl mit Gummipuffer

Türstopper als Bodentürstopper aus Edelstahl, Oberfläche fein matt, mit schwarzem Gummipuffer und schwarzer Fußplatte gem. Bemusterung/ Wahl + Freigabe AG liefern und montieren, inkl. Befestigungsmaterial (Dübel + Senkkopfschrauben).

1 St EP..... - Nur EP -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
04	Titel	Stahlblechtüren außen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Wartung und Prüfung

Wartung und Prüfung

04.40 Wartung - Stahlblechtür T30

Kosten für die 1x jährlich durchzuführende Wartung und technische Prüfung, inkl. aller Zusatzkomponenten auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte durch einen Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person nach DIN 31051 und Herstellervorgaben, für den Zeitraum der Gewährleistung, inkl. aller für die Wartung erforderlichen Materialien, inkl. Anfahrt und sonstiger Zulagen.

Wartung - 1- flg. Stahlblechtür, T30, 1 Stück

Die Wartung umfasst die Überprüfung der Türen auf Funktion, Die Schmierung aller beweglichen Teile sowie ggf. Neueinstellung. Die Funktion des Schließers wird geprüft und, falls erforderlich, nachgestellt.

Durchführung der jährlich vorgeschriebenen Wartung/ Reinigung und Funktionsüberprüfung an den Feststelanlagen gem. Herstellervorschrift.

Die Wartung wird im Prüfbericht dokumentiert und dem AG übergeben.

Angaben zu EP und GP:

Anzugeben ist der EP jeweils für ein Jahr (1x Wartung pro Jahr)

(1 Stück = 1 Jahr).

Der Gesamtpreis entspricht der Gewährleistungszeit (z.B. 4 x EP = 4 Jahre).

4 St EP..... GP

Summe Titel 04

Stahlblechtüren außen, Netto

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
05	Titel	Stundenlohnarbeiten / Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Stundenlohnarbeiten für Provisorien und unvergesehene Arbeiten

Im Stundennachweis werden nur solche Arbeiten anerkannt, bei denen sich die Leistung nicht eindeutig und umfassend beschreiben lässt, sodass die Bildung einer Leistungsposition für den Bieter ein unkalkulierbares Risiko darstellen würde.

Für die Ausführung der Stundenlohnarbeiten gelten grundsätzlich die Maßgaben der VOB/B § 15 sowie die folgenden Bedingungen.

Der AN muss auf den Stundenzetteln neben den üblichen Daten und Personenangaben - folgendes deutlich lesbar aufführen:

- Veranlassung für die betreffende Arbeit (ggf. Auftragsdaten)
- Genaue Ortsbeschreibung der Arbeit (z.B. Geschoss, Raum-Nr., Achse etc.)
- Beschreibung der ausgeführten Arbeit
- genaue Bezeichnung des (dabei) verarbeiteten/ verbrauchten Materials.

Soweit nicht im Einzelfall der Einsatz einer bestimmten Mitarbeiterqualifikation vereinbart ist, wird im Anerkennungsfall nur die Tarifgruppe vergütet, die den Anforderungen der Arbeit entspricht; unabhängig davon, ob die Arbeit tatsächlich von einer höheren Tarifgruppe ausgeführt wurde.

Der Einsatz von Werkzeugen und Montagehilfen wird nicht gesondert vergütet. Für bauaufsichtliches Personal (Bauführer, Polier usw.) erfolgt, wenn nicht besonders angeordnet oder nachweislich durch die UVV gefordert, keine Vergütung.

Die Stundenverrechnungssätze enthalten:

- die Lohn- und Gehaltskosten der Baustelle;
- die Lohn- und Gehaltsnebenkosten der Baustelle;
- die Stoffkosten der Baustelle;
- die Kosten der Einrichtungen, Geräte, Maschinen und maschinellen Anlagen der Baustelle;
- die Fracht-, Fuhr- und Ladekosten;
- die Sozialkassenbeiträge und Sonderkosten, die bei wirtschaftlicher Betriebsführung entstehen, mit angemessenen Zuschlägen für Gemeinkosten und Gewinn (einschließlich allgemeinem Unternehmerwagnis);

Tagelohnstunden und Leistungen nach VOB/B § 2 (8) 2 sind vor der Ausführung anzumelden und dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden. Über die Stundenlohnarbeiten hat der AN arbeitstäglich geführte Stundenzettel in regelmäßigen kurzen Abständen, mindestens jedoch innerhalb von 7 Kalendertagen, mit Materialnachweis 2-fach bei der **Objektüberwachung zur Unterschrift und Anerkennung** sowie durchschriftlich bei dem AG einzureichen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
05	Titel	Stundenlohnarbeiten / Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Die anerkannten Stundenzettel sind der Abrechnung beizufügen. Bei einer nicht den Bedingungen entsprechenden Vorlage der Stundennachweise behält sich der AG vor, diese nicht anzuerkennen. Eine nachträgliche Anerkennung gemäß VOB/B § 8 Abs. 2 wird ausdrücklich vorbehalten.

05.10 Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiterkräfte auf besonderer Anordnung der Bauleitung zum Nachweis ausführen.

5 h EP..... GP

05.20 Stundenlohnarbeiten eines Hilfsarbeiters

Stundenlohnarbeiten durch Hilfsarbeiterkräfte auf besonderer Anordnung der Bauleitung zum Nachweis ausführen. Werden keine Hilfsarbeiterkräfte beschäftigt, ist der Stundenlohn eines Facharbeiters anzubieten.

5 h EP..... GP

Sonstiges

Sonstiges

05.30 Dokumentation/ Revisionsunterlagen

Übergabe von vollständigen Revisionsunterlagen der ausgeführten Leistung. Mind. 2 Wochen vor Abnahme ist ein kompletter Satz einzureichen. Revisions- unterlagen sind 2-fach in Papier + 1x digital (DVD/ CD-ROM) zu übergeben. Die nachfolgenden Punkte sind bei der Erstellung der Revisionsunterlagen einzuhalten.

Ordnerausführung:
- DIN A4 Ordner, schwarz bzw. grau meliert.

Ordnerbeschriftung:
- Projektname
- Projektadresse
- Vermerk "Revisionsunterlagen"
- Gewerk, VE-"Nummer Vergabeeinheit" + "Gewerk"
- Kontaktdaten Auftragnehmer, ggf. Subunternehmer
- laufende Nummer des Ordners, zweistellig mit führender Null

Jeder Revisionsordner erhält ein Inhaltsverzeichnis mit Auflistung aller Revisionsunterlagen, die durch beschriftete Trennblätter getrennt abgeheftet werden, wie Revisionspläne, Technische Datenblätter, Produktdatenblätter, Zulassungen/ Z.i.E, Gebrauchs-/ Wartungsanweisung. Auf dem vom AN zu übergebenen Dateiträger (DVD/ CD-ROM) haben die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen
05	Titel	Stundenlohnarbeiten / Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Dateibezeichnungen den Bezeichnungen auf dem
Papierexemplar zu entsprechen. Planunterlagen sind als pdf -
Datei und in einem kompatiblen CAD- Austauschformat z.B.
dxf/ dwg zu übergeben. Alle Wartungsverträge sind in einem
gesonderten Ordner einzuheften.

1 Psch

GP

Summe Titel 05

Stundenlohnarbeiten / Sonstiges, Netto

LV-Zusammenfassung

Eventgebäude Lankenauer Höft (G195-19)

04	LV	Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen		
Nr.		Bezeichnung	Seite	Geamt in EUR
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	14	
02	Titel	PR-Fassade und Fenster	17	
03	Titel	Alu-Glas-Rahmentüren	44	
04	Titel	Stahlblechtüren außen	49	
05	Titel	Stundenlohnarbeiten / Sonstiges	52	

Summe LV 04 Metallbau / PR-Fassade / Fenster / Türen

Gesamtsumme, Netto EUR

Stempel

MwSt. (19,0 %) EUR

.....
Anbieter - Unterschrift

Gesamtsumme, Brutto EUR